

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



3. Woche

Freitag, 18. Januar 2013

Am Samstag in der „Herzogskeller“ Winterfeier beim TSV Güglingen

Turnende und tanzende Kids, Sketche mit aktuellen Bezügen zum Tagesgeschehen, ein „Schauspiel mit Tanz“ – und eine Überraschung aus der Turnabteilung – so gestaltet sich das Programm bei der Winterfeier des TSV Güglingen, die am Samstag, 19. Januar, um 19:30 Uhr im Saal der „Herzogskeller“ stattfindet.



Ausschließlich Akteure aus den eigenen Reihen haben sich für die Gestaltung der ebenso unterhaltsamen wie abwechslungsreichen Inhalte zur Verfügung gestellt und in den vergangenen Wochen fleißig geprobt.

Wie in den vergangenen Jahren waren da die Mädchen und Jungen aus der Turnabteilung mit ihren Untergruppierungen besonders aktiv.

Mittlerweile haben auch die aktiven Fußballer Geschmack an der Sache gefunden. Man

darf gespannt sein, was sich hinter dem Beitrag „Hammer“ verbirgt.

Bewirtet wird die TSV-Winterfeier vom Team des Gasthauses „Weinsteige“. Dustin Weißbeck hat mit seiner Mannschaft einen reibungslosen Ablauf versprochen und will im Gegensatz zu seinen Vorgängern zeigen, dass die Besucher im kulinarischen Bereich zufriedengestellt werden. Dies kann man am 19. Januar ab 18:30 Uhr testen – denn da ist Saalöffnung in der Herzogskeller.

Am Samstag in der „Blankenhornhalle“ GSV Eibensbach lädt zur Winterfeier ein

Der GSV lädt zu seiner diesjährigen Winterfeier am Samstag, 19. Januar, recht herzlich in die Blankenhornhalle ein. Die Abteilungen und Gruppen des Vereins wollen sich mit einem unterhaltsamen Programm präsentieren und für einen kurzweiligen Abend sorgen.

Die Übungsleiter haben auch dieses Jahr einige Ideen mit ihren Gruppen einstudiert – wir dürfen also auf sportliche Einlagen der Jugendabteilung und den ein oder anderen Sketch gespannt sein.

Die örtlichen Gewerbetreibenden haben uns auch dieses Jahr mit Sachspenden und Gutscheinen unterstützt, die wir wie immer nach Ende des Bühnenprogramms in unserer traditionellen Tombola verlosen werden.

Die Capoeira-Gruppe freut sich im Anschluss an den offiziellen Teil auf zahlreiche Nachtschwärmer, die sich in der Bar bei leckeren Cocktails vergnügen wollen. Für das leibliche Wohl ist an diesem Abend im Übrigen bestens gesorgt. Die Blankenhornhalle ist am Samstag bereits ab 18.30 Uhr geöffnet und bietet eine warme und kalte Küche.

Ab 20 Uhr heißt es dann „Vorhang auf“ für die Auftritte der einzelnen Abteilungen.

Was ist sonst noch los?

An diesem Wochenende können verschiedene Termine angekündigt werden – und das zeigt: der Alltag hat uns nach der Verschonpause zwischen den Jahren schon wieder fest in den Griff genommen.

Bei den Floriansjüngern in Pfaffenhofen wird am Freitagabend die Hauptversammlung der Gesamtwehr durchgeführt.

Auch beim Heimatverein Leonbronn wird am Freitag Hauptversammlung gehalten.

Im Güglinger Rathshöfle wird am Freitag die im November letzten Jahres krankheitsbedingt abgesagte Veranstaltung mit Uli Boettcher nachgeholt. Hoffen wir, dass der Kabarettist diesmal gesund ankommt und sein Programm „Ü 40 – die Party ist zu Ende“ aufführen kann. Die Vorstellung ist ausverkauft. An der Abendkasse (geöffnet ab 19 Uhr) können nur die reservierten Tickets abgeholt werden.

Zweimal Winterfeier am Samstag – das hat auch Seltenheitswert. Die seit Jahrzehnten beim TSV Güglingen auf das dritte Januar-Wochenende festgeschriebene Veranstaltung wird im Saal der „Herzogskeller“ durchgeführt – und bekommt „Konkurrenz“ durch den GSV Eibensbach, der just am gleichen Abend in der Blankenhornhalle in Eibensbach seine Winterfeier veranstaltet. Es lebe die Terminbesprechung!

Beim Männergesangverein Ochsenburg wird am Samstag die Hauptversammlung gehalten.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Sonntag zum Gemeindefrühstück in den „Mauritiussaal“ ein.

Bei den Leonbronner Landfrauen wird im Rahmen des Winterprogramms der Vortrag „Alles über die Kartoffel“ angeboten.

Die Güglinger Landfrauen und weitere Interessierte sind am Dienstag zum Vortrag „Ernährung 50 +“ in den Veranstaltungsraum der Mediothek eingeladen. Referentin ist Sabine Ullrich.

Soweit die Vorschau für diese Woche. Am letzten Januar-Wochenende geht es dann närrisch zu. Seniorenfasching, Rathaussturm und 1. Show-Prunksitzung stehen im Blickpunkt. Hoffentlich nicht so närrisch erwartet man die Jugendfußballer beim TSV-Hallenturnier.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:

Am 18. Januar; Frau Hedwig Martin, Am See 16, den 79.

Am 19. Januar; Frau Waltraud Göttle, Gartenstr. 40, den 80.

Am 20. Januar; Herr Izzet Erdogan, Gartenstr. 39, den 79.

Am 20. Januar; Herr Stephan Wennes, Am See 16, den 79.

Am 20. Januar; Herr Horst Geiger, Lannerweg 3, den 70.

Am 22. Januar; Frau Ruth Siller, Seebrückle 4, den 92.

Am 22. Januar; Frau Agnes Rank, Am See 16, den 80.

Am 22. Januar; Frau Hilda Schulz, Am See 2, den 78.

Am 23. Januar; Herr Michael Hinz, Afrisoweg 3, den 82.

Am 24. Januar; Herr Joachim Braun, Reisenbergstr. 9, den 77.

Am 24. Januar; Herr Viktor Rembe, Seestr. 29, den 76.

Frauzimmern:

Am 22. Januar; Herr Gerhard Schneider, Torstr. 2/A, den 77.

Eibensbach:

Am 18. Januar; Herr Emil Wöhr, Michaelsbergstr. 17, den 87.

Am 21. Januar; Frau Lore Xander, Blankenhornstr. 2, den 83.

Am 22. Januar; Frau Pauline Gerstenlauer, Michaelsbergstr. 16, den 90.

Am 24. Januar; Herr Horst Brendel, Heuchelbergstr. 16, den 79.

Pfaffenhofen:

Am 23. Januar; Herr Kurt Weiß, Im Häsle 24, den 85.

Am 23. Januar; Frau Hannelore Schramm, Obere Gehrstr. 18, den 73.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 18. Januar

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Samstag, 19. Januar

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Sonntag, 20. Januar

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld, Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123
Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Montag, 21. Januar

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Dienstag, 22. Januar

Apotheke aktuell, Lauffen, Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Mittwoch, 23. Januar

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim, Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Donnerstag, 24. Januar

Rathaus-Apotheke, Abstatt, Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Freitag, 25. Januar

Burg-Apotheke, Beilstein, Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 19./20. Januar

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Dres. Richter/Reutenberg/Schepers, Öhringen, Tel. 07941/92720

Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn

Streuobstschnittkurse

Weil der wirtschaftliche Nutzen von Streuobstbeständen nicht mehr im Vordergrund steht, sind diese Bestände stark gefährdet. Auch das Wissen um die angemessene Pflege der hochstämmigen Obstbäume dieser heimischen alten Sorten geht verloren. Viele „Stücklesbesitzer“ würden ihre Bäume gerne selber schneiden. Für sie bietet der Landschaftserhaltungsverband Heilbronn Streuobstschnittkurse an:

Am 26. Januar in Abstatt (für Frauen), am 9. Februar in Obersulm (für Frauen und Männer), am 16. Februar in Möckmühl (für Frauen und Männer) und am 2. März in Güglingen (für Frauen) – jeweils von 9 bis 16 Uhr.

Erfahrene Fachwarte für Obst und Garten vermitteln die Praxis des Obstbaumschnitts. Es besteht auch Gelegenheit, das Gelernte praktisch umzusetzen.

Die Kursgebühr beläuft sich auf 20 Euro, es können pro Kurs maximal 15 Personen teilnehmen. Über Details zum Ablauf werden die Teilnehmenden nach Anmeldung informiert. Anmeldung und Infos: Landschaftserhaltungsverband für den Landkreis Heilbronn e. V. – Telefon 07131/994-299, Fax: 07131/994-83209. – E-Mail: LEV@landratsamt-heilbronn.de

Die Arbeitsagentur Heilbronn teilt mit:

Informationsveranstaltung

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb wird am 30. Januar eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer angeboten, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen. Von 9.30 bis 11.30 Uhr gibt es im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise und beantwortet alle Fragen, die sich zu diesem Thema stellen. Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Brigitte Schmalzhaff unter der Telefonnummer 07131/969870.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2013

Ergebnisse aus Vorjahren können online abgerufen werden

Am 7. Januar 2013 starteten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2013. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Bei der Stichprobenziehung werden durch ein mathematisches Zufallsverfahren Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen Gebäuden wohnen, werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt.

Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48.000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus.

Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung. Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 24,40

und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z. B. „Frauen im Alter finanziell schlechter gestellt als Männer“, „Jeder vierte Baden-Württemberger hat einen Migrationshintergrund“, „Jeder vierte abhängig Beschäftigte in einem atypischen Beschäftigungsverhältnis“ oder „Frauen rücken verstärkt in Führungspositionen auf“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de (Fläche Bevölkerung/Landesdaten/Mikrozensus) zur Verfügung.

GEMA-Tarifreform:

Erhöhung um 5 Prozent als Übergangsregelung

Vom Deutschen Städte- und Gemeindebund (DSTGB) wurden wir wie folgt informiert: Die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) hat den DSTGB über eine kurzfristige Änderung der für Veranstaltungen geltenden Tarife informiert. Die seit dem 01.01.2013 für die Dauer des gesamten Jahres geltende Übergangsregelung sieht vor, dass die für Veranstaltungen mit Live- oder Tonträgermusik geltenden Tarife um fünf Prozent angehoben, ansonsten aber fortgeführt werden. Betroffen von dieser Übergangsregelung sind insbesondere Dorf- und Stadtfeste.

Der Tarif für Clubs und Discotheken (M-U III 1c) wird ab dem 01.04.2013 um weitere zehn Prozent erhöht. Die Tarife für anderweitige Musiknutzungen, insbesondere für so genannte Hintergrundmusik, werden zum 01.01.2013 um 2,2 Prozent angehoben.

Die weitergehende Tarifreform, die die GEMA ursprünglich zum 01.04.2013 in Kraft setzen wollte, war auf die vehemente Kritik der betroffenen Musikveranstalter und in der Folge auf wachsenden politischen Widerstand gestoßen. Auch die kommunalen Spitzenverbände hatten den neuen Veranstaltungstarif zurückgewiesen und dies mit den nicht sachgerechten Bemessungskriterien begründet, die bei kommunalen Veranstaltungen zu erheblichen Mehrkosten geführt hätten.

Die nun in Kraft getretene Übergangsregelung beruht auf einem Gesamtvertrag, den die GEMA kurzfristig mit der Bundesvereinigung der Musikveranstalter (BVMV) abgeschlossen und in ihre Tarife übernommen hat. Unterdessen überprüft die Schiedsstelle beim Deutschen Patent- und Markenamt die Angemessenheit der geplanten Tarifreform in einem Verfahren, das mehrere Verbände, darunter der BVMV, gegen die GEMA führen.

Sobald die Empfehlung der Schiedsstelle vorliegt, die spätestens Mitte 2013 erwartet wird, wollen GEMA und BVMV die Verhandlungen zur Tarifreform wieder aufnehmen.

Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände hat bereits mehrere Verhandlungsrunden mit der GEMA geführt, um die zunächst geplante Tarifreform gesamtvertraglich zugunsten kommunaler Veranstaltungen zu korrigieren.

Vor dem Hintergrund des wachsenden politischen Drucks auf die GEMA und des anhängigen

Termine

Freitag, 18. Januar
 Kulturfliert im Rathshöfle – Kabarett mit Uli Boettcher (ausverkauft)
 Feuerwehr Pfaffenhofen – Hauptversammlung
 Heimatverein Leonbronn – Hauptversammlung

Samstag, 19. Januar
 TSV Güglingen – Winterfeier
 GSV Eibensbach – Winterfeier, Blankenhornhalle Eibensbach
 MGVOchsenburg – Hauptversammlung

Sonntag, 20. Januar
 Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück

Montag, 21. Januar
 LandFrauen Leonbronn – Vortrag: Alles über die Kartoffel

Dienstag, 22. Januar
 LandFrauen Güglingen – Ernährung 50+,
 Referentin: Sabine Ullrich

Schiedsverfahrens ruhen diese Verhandlungen derzeit. Die kommunalen Spitzenverbände werden aber über die Fortsetzung dieser Verhandlungen entscheiden, sobald der Einigungsvorschlag der Schiedsstelle vorliegt.

Aufgrund eines allgemeinen Gesamtvertrags, den die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände im Jahr 2008 mit der GEMA abgeschlossen hat, erhalten die (mittelbaren) Mitgliedskommunen schon jetzt zwanzig Prozent Gesamtvertragsnachlass auf die jeweils geltenden GEMA-Tarife.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2013 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehungsberechtigte mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird.

Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2013 auf den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechtigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen.

Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2013 ohne neuen Antrag.

Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Einen Landesfamilienpass können erhalten:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Familien mit einem kindergeldberechtigten schwer behinderten Kind mit mindestens 50 % Erwerbsminderung;
- Familien, die Hartz IV- oder kindergeldzuschlagsberechtigt sind, die mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten bei den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8** abgeholt werden können.

Die Standesämter melden:

Güglingen

Sterbefälle

Am 9. Januar 2013 in Gemmingen; Gerda Steeg geb. Stuber, Güglingen, Sonnenrain 9.

Am 14. Januar 2013 in Brackenheim; Wolfram Willi Koch, Güglingen, Heilbronner Str. 61/2.



CMT 2013 – Endspurt läuft!

Viele Besucher haben wir schon an unserem Neckar-Zaber Stand bei der CMT begrüßt. Noch bis Sonntag haben auch Sie Gelegenheit in Halle 6 die Vielfalt der Region zu entdecken. „Hinein ins Vergnügen“ – dass diese Einladung in Deutschlands größter Rotweinlandschaft alles andere als theoretisch gemeint ist, beweisen die leckeren Kostproben der täglich wechselnden Weinbaubetriebe. Großes Interesse und viele Fragen löste das Weingut Wolf mit seiner neuen Kreation „Wildwuchs“ aus. Alexander Wolf: „Dabei handelt es sich um ein Erziehungssystem für Reben mit dem Ziel, durch kontrolliertes Nichtstun den intensiven, unverfälschten Geschmack der Region im Wein widerzuspiegeln“. Das Ergebnis kam bei den Standbesuchern gut an. Welches Weingut am Wochenende mit am Stand ist, erfahren Sie auf unserer Internetseite, dort finden Sie auch weitere Messebilder.



Den Damen schmeckt der „Wildwuchs“ vom Weingut Wolf

Stadtführung Güglingen – Topographie des Todes

Zu einer Stadtführung der etwas anderen Art lädt am **Samstag, 26. Januar**, Enrico De Genaro ein.

Als Begleitprogramm zur aktuellen Sonderausstellung „Hexen, Tod & Teufel“ führt er die Teilnehmer dabei zu den Stationen in der alten Amtsstadt, wo die eines Verbrechens Angeklagten eingekerkert waren, gefoltert wurden und ihre Strafen erhielten. Im Rahmen einer nächtlichen Fackelwanderung geht es dann den letzten Weg der zum Tode Verurteilten zur Güglinger Richtstatt. Treffpunkt: 19 Uhr am Römermuseum, 5 €, Dauer ca. 2 Stunden, Anmeldung im Römermuseum, Tel. 07135/936123. Die **Sonderausstellung „Hexen, Tod & Teufel“** über den Fall Katharina Kepler und weitere Stationen der Hexenverfolgung läuft noch bis 3. März 2013.

Öffnungszeiten und Begleitprogramm unter www.roemermuseum-gueglingen.de.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Jahresprogramm 2013 der Naturparkführer

Das ganze Jahr über bieten die Naturparkführer Stromberg-Heuchelberg mehr als 70 facettenreiche Erlebniswanderungen zu den Spuren uralter Geschichte und allgegenwärtiger Natur im Naturpark Stromberg-Heuchelberg an.

Das Faltblatt zum neuen Jahresprogramm ist beim Naturpark-Zentrum und den regionalen Touristinfos kostenlos erhältlich.

Naturparke-Magazin Echtzeit neu aufgelegt

Urlauberinnen und Urlauber – aber auch den Menschen im Ländle – die sieben Naturparke Baden-Württembergs schmackhaft zu machen, ist erklärtes Ziel von ECHTZEIT, dem gemeinsamen Magazin der Baden-Württembergischen Großschutzgebiete. Das Magazin wird von den Naturparken zusammen mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg herausgegeben und erschien pünktlich zur CMT in bereits vierter Ausgabe. Agrar- und Naturparke-Minister Alexander Bonde gehörte zu den ersten Lesern des neuen Magazins. Er bekam beim Rundgang über die Urlaubs-Messe CMT in Stuttgart am Gemeinschaftsstand der Naturparke Baden-Württembergs ein druckfrisches Exemplar überreicht.

Wer das Magazin ECHTZEIT voller herrlicher Impressionen, interessanter Anregungen, Tipps und Termine rund um Baden-Württembergs Naturparke und das Biosphärengebiet Schwäbische Alb haben möchte, kann sich das druckfrische Magazin ganz einfach kostenfrei bei der Geschäftsstelle des Naturparks oder über Internet unter www.naturpark-sh.de bestellen.

Das Magazin ist voll gepackt mit Geschichten über Land(schaften), deren tierische Bewohner und Menschen: Von mystischen Märchen zu magischen Moorlandschaften bis zu „wolligen Grasern“, die über die Hochweiden des Nord-schwarzwalds streifen.

ECHTZEIT enthält aber auch zahlreiche Aktivtipps: z. B. Wandern über den Neckarsteig vorbei an Burgen, über Schluchten und durch Talauen.

Oder lieber ein Kletterausflug in den Schwäbischen Canyon des Naturparks Obere Donau?

Lesen Sie doch am besten gleich selbst: „Wo Glasmacher im Mittelalter kostbare Träume schufen“ oder was die Raußmühle in Eppingen als wahres „Sammelsurium Spectaculum“ alles zu bieten hat.

Im Winterwald auf Spurensuche

Sonntag, 20. Januar 2013, 14:00 Uhr, Eibensbach Der Winter zeigt den Wald von seiner geheimnisvollen Seite. Wer findet Spuren im Schnee oder der Erde? Gemeinsam wollen wir diese Geheimnisse lüften und erfahren dabei auch etwas über die Bäume und Sträucher in der scheinbaren Winterruhe.

Treffpunkt: Nato-Parkplatz zwischen Eibensbach und Ochsenbach. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich, Dauer ca. zwei Stunden. Anmeldung und Info bei Ilse Schopper, Naturparkführerin. Tel. 07135/16915.

Vögel beobachten und Winterfreuden am Naturparkzentrum

Am Sonntag, 20. Januar, 14.00 Uhr, stellt Naturparkführer Michael Wennes im Naturparkzentrum heimische Singvögel an der Winterfütterung vor. Die Panoramafenster des Naturparkzentrums bieten eine ideale Gelegenheit, die Vögel im gut geheizten Naturparkzentrum aus nächster Nähe beobachten zu können. Der Besuch des Naturparkzentrums lässt sich ideal kombinieren mit einer Schlittenfahrt auf den umliegenden Wiesen, einem kleinen Spaziergang entlang des Stausees Ehmetsklinge mit seinen zahlreichen Wasservögeln oder einem Glühwein im benachbarten Wirtshaus am See. Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt ins Naturparkzentrum Familienkarte 5,- €, Erwachsene 2,50 €, Kinder 1,50 €.

Tomte Tumetott – märchenhafte Geschichten im Stall erleben

Freitag, 25. Januar, um 16.00 Uhr in Zaberfeld Naturparkführerin Angelika Hering entführt Kinder von 4 – 8 Jahren in die Welt des Kinderbuchklassikers Tomte Tumetott von Astrid Lindgren. Tomte Tumetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Die teilnehmenden Kinder besuchen gemeinsam die Tiere im Stall von Angelika Hering. Ob Tomte wohl schon da war?

Dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe sind erforderlich – die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Kosten 6,- €, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Güglingen zwei weitere Male im Fernsehen

Weitere Sendetermine ab dem 25. Januar

Für die Sendereihe „Städte und Gemeinden“ ist das Kamera-Team von L-TV Landesfernsehen, Jochen Köhler und Matthias Schröder, dieser Tage wiederum in Güglingen unterwegs.

Ein weiterer Fernsehbericht über Güglingen mit den Themen „Kunst, Wirtschaft & Kultur“ wird in der Reihe „Städte und Gemeinden“ vom 25. – 27. Januar 2013 über Satellit auf dem Sender L-TV/TVM (Astra digital 19,2 Ost Transponder 115 Frequenz 12.663 horizontal) zu sehen sein.

Die Sendetermine sind: 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr usw. (zu jeder ungeraden vollen Stunde, beginnend ab 19 Uhr)

Die Sendungen von L-TV Landesfernsehen werden überdies im digitalen Kabelnetz der Kabel BW am 25. Januar ab 18.00 Uhr in stündlicher Wiederholung sowie am 26. Januar ab 18.00 Uhr und am 27. Januar ab 19.00 Uhr in zweistündiger Wiederholung auf LTV ausgestrahlt. Die zweite Sendung über Güglingen ist außerdem ab etwa dem 1. Februar im Internet zu sehen unter: www.l-tv.de, dort unter der Rubrik Gemeindeportraits.

Eine weitere – also dritte – Sendung über Güglingen wird ab dem 1. Februar ausgestrahlt werden.

Deren Sendetermine sind: 1. – 3. Februar 2013 über Satellit auf dem Sender L-TV/TVM um 19 Uhr, 21 Uhr, 23 Uhr usw. (zu jeder ungeraden vollen Stunde, beginnend ab 19 Uhr) sowie im digitalen Kabelnetz der Kabel BW am 1. Februar ab 18.00 Uhr in stündlicher Wiederholung, am 2. Februar ab 18.00 Uhr und am 3. Februar ab 19.00 Uhr in zweistündiger Wiederholung auf LTV ausgestrahlt.

Hundesteuerbescheide 2013

Die Hundesteuerbescheide für die Jahre 2013 und 2014 werden in den nächsten Tagen den einzelnen Haushalten zugestellt. Die Steuermarken gelten ebenfalls für die **Jahre 2013 – 2014** und sind mit einer Nummer versehen, so dass auch jederzeit der Halter des Hundes ermittelt werden kann.

Seit ein paar Jahren ist unser EDV-Programm in der Lage auch die Hundearasse zu speichern, deshalb bitten wir die Hundebesitzer uns die Rasse ihres Hundes mitzuteilen. Sollte er einmal ohne Steuermarke gefunden werden, ist es uns dadurch leichter möglich ihn einem Halter zuzuordnen.

Steuerpflichtige, die nicht am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Hundesteuer bis zur **Fälligkeit am 01.03.2013** an die Stadtkasse zu überweisen. Im Anhang des Bescheides befindet sich eine Einzugsermächtigung, mit der Sie jederzeit am Bankabbuchungsverfahren teilnehmen können. Den Teilnehmern des Verfahrens wird der Betrag bei Fälligkeit vom Konto abgebucht.

Bitte denken Sie daran, dass Anträge auf Steuerermäßigung bzw. -befreiung bis zum Ablauf eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides gestellt werden müssen.

Endet die Hundehaltung, so ist dies innerhalb eines Monats beim Steueramt, Zimmer 104 im Rathaus anzuzeigen. Steueramt

Kulturflirt im Ratshöfle

„Ü 40 Party“ am 18. Januar

Am Samstag, 24. November, musste das Kabarett „Ü 40 – die Party ist zu Ende“ im Güglinger Ratshöfle wegen Krankheit des Künstlers kurzfristig abgesagt werden. Jetzt kommt Uli Boettcher am Freitag, 18. Januar, um 20 Uhr und lässt die angesagte Party steigen.

Die Vorstellung ist ausverkauft. An der Abendkasse können nur noch die reservierten Tickets abgeholt werden.

Das Rathaus-Foyer ist ab 19 Uhr geöffnet. Da es beim Kulturflirt keine Platznumierungen gibt, sollte man rechtzeitig da sein, um sich „seine“ Plätze zu sichern ...

Am 8. Februar kommt Eva Eiselt „Geradeaus im Kreisverkehr“

Für ihr zweites Soloprogramm hat sich die Kölner Kabarettistin wieder im großen Gen-Pool selbsternannter zivilisierter Lebewesen umgeschaut und dabei einige außergewöhnliche Exemplare humaner Existenz aufgespürt.

Eva Eiselt kommt am Freitag, 8. Februar, um 20 Uhr mit ihrem Programm „Geradeaus im Kreisverkehr“ ins Rathshöfle nach Güglingen. Respektlos und ohne Tabus begibt sich Eva Eiselt in die postmodernen Kultstätten des 21. Jahrhunderts, um dem Auslaufmodell Mensch die Krone vom Kopf zu stoßen. Ob in der Firmenlounge, im Fitness-Studio, im Literaturkreis, im Bundeskanzleramt, oder wo auch immer sich moderne Leute wohl und zu Hause fühlen: Eva Eiselt versteht es, das absurde Treiben des modernen Menschen als eine hilflos in sich kreiselnde Selbstinszenierung zu entlarven und auf die Spitze zu nehmen. Dabei paart sie in ihrem frech pointierten Typenkabarett sinnig Sozialkritisches mit niederschmetternd komischem Nonsense, so dass ein höchst amüsanter Mix aus intelligenter Unterhaltung und Klamauk entsteht. Karten gibt es um 15 € (ermäßigt 13 €) im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/10824. Per E-Mail geht's über die Adresse stadt@gueglingen.de, via Internet mit www.reservix.de

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof, recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff: Dienstag, 22.01.2013!

Suchen Sie ein immer
passendes Geschenk?

Wie wär's mit
Eintrittskarten für die
Herzogskelter oder
für das Rathshöfle in
Güglingen!

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN



Familienführung am Sonntag

Seit diesem Jahr werden jeden 3. Sonntag im Monat um 15 Uhr Familienführungen im Römermuseum angeboten. Sie sind besonders für ein jüngeres Publikum abgestimmt und sollen Kindern, Jugendlichen und Familien die Möglichkeit bieten, die Dauerausstellung im Rahmen einer altersgerechten, geführten Besichtigung kennenzulernen. Besonderen Raum nimmt dabei die Schilderung des römischen Alltags ein, der von Themen wie beispielsweise Kleidung, Schmuck, Hygiene, Essen und Trinken über den Tagesablauf bis hin zur Freizeitgestaltung reicht. Natürlich wird dabei auch besonders für Fragen und Interessen der einzelnen Besucher Raum geboten.

Termin: Sonntag, 20.1., um 15 Uhr

Dauer: ca. 90 Minuten

Kosten: 4,- € p.P. zzgl. Eintritt

Jedes Kind erhält eine kleine Überraschung!

Weitere Termine: 17.2., 17.3., 21.4., 19.5., 16.6., 21.7., 18.8., 15.9., 20.10., 17.11. und 15.12.2013.

Seniorenitzung Zabergäunarren

Herzliche Einladung zur 17. Seniorenitzung am Freitag, 25. Januar 2013, in der „Herzogskelter“ Güglingen

Kampagne 2012/2013: „Oiner für alle und alle für Oinen, die ZNG im Mittelalter darf m'r net versäumen!“

Die Stadt Güglingen und die Faschingsgesellschaft Zabergäunarren Güglingen laden recht herzlich alle Seniorenkreise, Altenclubs und „Ruheständler“ des Zabergäus zur Seniorenitzung in die „Herzogskelter“ ein. Saalöffnung: 16.00 Uhr Ab 17.00 Uhr wird mit einem bunten Faschingsprogramm unterhalten.

Es wirken mit: Tanzgarden, Tanzmariechen, Tanzpaar, musikalische Einlagen und einige Überraschungen, die nicht verraten werden.

Für Getränke und eine kleine Speisekarte sorgt der Verein. Schirmherr dieser Veranstaltung ist wieder Herr Pfarrer i. R. F. Schwandt.

Der Eintritt ist frei.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie – gerne kostümiert – für ein paar frohe Stunden in die „Herzogskelter“.

Maienfest Güglingen GbR

Vollversammlung am 28. Januar

Die Mitgliedsvereine der Maienfest Güglingen GbR werden auf Montag, 28. Januar 2013, 19:00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses Güglingen eingeladen.

Tagesordnung

1. Abrechnung Maienfest 2011

2. Wahlen

• 2. Vorsitzender

• 2 Beisitzer

3. Maienfest 2013 (17.05. bis 20.05.2013)

4. Motto Maienfestumzug

5. Verschiedenes

Zur Sitzung wird herzlich eingeladen. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Geschwindigkeitsmessungen

Am 7. Januar 2013 wurden in Güglingen Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn durchgeführt. Die Messungen brachten folgende Ergebnisse:

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Ochsenbacher Str.	12.30 – 13.30 h	30 km/h	54	8	57 km/h
Stockheimer Steige	15.20 – 16.20 h	50 km/h	128	8	66 km/h
Güglinger Straße	16.35 – 17.35 h	50 km/h	166	4	78 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung am 23.01.2013

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 23.01.2013, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1) Bürgerfragestunde

2) Tiefbauprogramm 2013

a) Kanal-, Tief- und Straßenbau

b) Rohrleitungsbau für die Wasserversorgung

c) Kanalbau in geschlossener Bauweise

3) Flächennutzungsplan des GW „Oberes Zabergäu“ 2. Fortschreibung

(Teilfortschreibung Ausbau Windenergie)

hier: Kriterien Ausschluss- und Restriktionsfläche

4) Stromversorgung für die Jahre 2014 bis 2015

hier: Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf

5) Baugesuche

a) Bauvoranfrage Abbruch der vorhandenen Scheune und Neubau Wohnung und Werkstatt, Flst. 141/11,

Rodbachstr. 10, Markung Pfaffenhofen

b) Bauvoranfrage Umbau Wohnhaus Schindeläckerstr. 12, Markung Pfaffenhofen

c) Neubau eines Einfamilienwohnhauses und Abbruch des bestehenden Gebäudes, Mühlstr. 21, Markung Pfaffenhofen

d) Antrag auf Befreiung von Ziff. 2.3 des Bebauungsplans „Südliche Südstraße/westliche Industriestraße“

6) Bekanntgaben, Sonstiges

Im Anschluss findet die nichtöffentliche Sitzung statt.

gez. Böhringer, Bürgermeister



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Johannes 12, 34-36

Wochenspruch: *Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2*

Wochenlied: *„Herr Christ, der einig Gotts Sohn“ (67 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

Valentinswoche Güglingen – Zeit zu Zweit

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder die Valentinswoche und zwar vom 14. bis 18. Februar. Den Anfang bildet am Donnerstag, 14.02., 20.00 Uhr ein Gottesdienst in der Mauritiuskirche Güglingen, der unter dem Motto „Die Liebe feiern“ steht. Inhalte: Valentin und die Liebe, Als Paar gesegnet werden, Klaviermusik bei Kerzenlicht, Imbiss. Ohne Anmeldung.

Am Freitag, 15.02., 19.00 Uhr folgt im ev. Gemeindehaus Güglingen ein Tanzabend „Dance Et more“ mit Rudi's Tanztreff aus Brackenheim. Standard und Latein für Anfänger und Fortgeschrittene. Kleine Tanzeinlage der „Wilden Hühner“ vom TSV Güglingen. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Anmeldung bis 14.02. bei K. und M. Fischer 07135/6111. Weitere Infos unter valentins.tanzabend@gmail.com

Am Samstag, 16.02., 19.00 Uhr, findet das Candlelight Dinner im ev. Gemeindehaus statt. Es steht unter dem Motto „Zeit zu Zweit“. Bei Kerzenlicht und in stimmungsvoll-entspannter Atmosphäre nehmen sich Paare Zeit für Zweiergespräche, Musik und den Genuss eines Fünf-Gänge-Menüs. Unkostenbeitrag: 45 Euro pro Paar. Anmeldung bei H. und U. Gräber unter Tel. 07135/15167 bis 05.02.

Am Sonntag, 17.02., 19.00 Uhr gibt es im ev. Gemeindehaus einen Kunst-Abend mit Darko Gol, der über ausgewählte Kunstwerke sprechen wird. Themen des Abends: Gemeinsamkeit – Beziehung – Gegensätze. Ohne Anmeldung. Paare sowie Einzelpersonen sind willkommen.

Am Montag, 18.02., 20.00 Uhr schließt sich im ev. Gemeindehaus ein Vortrag „Die Kunst zu lieben“ an. Pfarrerin Ruth Kern behandelt darin das Thema der Liebe und deren Wachstumsphasen: Wie liebt ein Kind, wie eine reife Persönlichkeit und „Was hat das mit Gott zu tun?“. Der Abend steht in Kooperation mit der VHS Unterland im Oberen Zabergäu.

Freiwilliger Unkostenbeitrag. Ohne Anmeldung. Paare und Einzelpersonen sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen auf www.kirche-gueglingen.de

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerin Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Freitag, 18. Januar

19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus

Freitag, 18. Januar bis Sonntag, 20. Januar
Konfi-Wochenende in Zaberfeld

Sonntag, 20. Januar

8:30 Uhr Gemeindefrühstück

9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern das Heilige Mahl. Das Opfer geben wir für die Refinanzierung des Gemeindehauses.

9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.

Montag, 21. Januar

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 22. Januar

10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei D. Buyer, Tel. 07046/881229)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 23. Januar

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 24. Januar

20:00 Uhr Posaunenchor

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 20. Januar, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock.

Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst.

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304,

oliver.westerhold@drs.de;

Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731,

stefan.fischer@drs.de;

Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668,

willi.forstner@t-online.de;

Diakon Uwe Stier, Tel. 07135/9362046,

u.stier@freenet.de

Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;

Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080,

HDreifaltigkeit.Gueglingen@drs.de;

Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 19. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

Sonntag, 20. Januar

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

10.30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 22. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 23. Januar

19.00 Uhr Güglingen, Eucharistie

Donnerstag, 24. Januar

19.00 Uhr Brackenheim, Eucharistie

Freitag, 25. Januar

19.00 Uhr Michaelsberg, Eucharistie

Samstag, 26. Januar

19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Sonntag, 27. Januar

9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

9.00 Uhr Eucharistie, Güglingen

10.30 Uhr Familiengottesdienst als Eucharistie, Stockheim

14.00 Uhr Taufsonntag, Stockheim

Termine

Dienstag, 22.01.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, Brackenheim Gruppenraum

Mittwoch, 23.01.: 9.00 Uhr Religionsunterricht für Erwachsene, Brackenheim, ev. Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesental

Sternsingeraktion

Die Güglinger Sternsinger können an das Kindermissionswerk einen Betrag von 766,40 € überweisen, die Cleebronner Sternsinger 1991,20 €. Wir danken ihnen und allen Spendern auf diesem Wege herzlich für ihren Einsatz und ihre Unterstützung!

Pfarrbriefe

Ganz dringend suchen wir Pfarrbriefeinträger/-innen für Güglingen (zwischen Afrisoweg und Sophienstraße) und Pfaffenhofen (das Gebiet um die Hauptstraße, Rodbachhof und zwischen Goethestraße und Wielandstraße). Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro – Sie werden gebraucht!

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,

Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303

E-Mail: gueglingen@emk.de

Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen

Donnerstag, 17. Januar

14:30 Uhr Senioren 120 in Botenheim

Samstag, 19. Januar

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Schard

Sonntag, 20. Januar

09:05 Uhr Gebetszeit

09:30 Uhr Gottesdienst und Abendmahl, parallel Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung

Dienstag, 22. Januar

09:00 Uhr Mütter beten für ihre Kinder bei Anita Stengel in Dürrenzimmern

17:00 Uhr Kindertreff Kunterbunt in Botenheim

Mittwoch, 23. Januar

14:45 Uhr Kirchlicher Unterricht in Botenheim

19:30 Uhr Bibelgesprächsabend

Freitag, 25. Januar

20:00 Uhr Eudokia ChorPop

Samstag, 26. Januar

18:00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20:00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 27. Januar

09:05 Uhr Gebetszeit

09:30 Uhr Gottesdienst, parallel Sonntagsschule und Kleinkinderbetreuung in Botenheim

20:00 Uhr Hauskreis bei Fam. Weber

Telefonseelsorge Heilbronn (08 00) 1 11 01 11

Jeden Tag und im Notfall auch nachts
für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 18. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 20. Januar

10.20 Uhr Gottesdienst eXtra mit eigenem
Kinderprogramm
Predigt: Pfarrer Dennis Müller

Montag, 21. Januar

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der
Marienkirche

Mittwoch, 23. Januar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchen-
gemeinderates im Jugendraum

Donnerstag, 24. Januar

19.15 Uhr „Stille Abendandacht“ in der Mar-
tinskirche Frauenzimmern

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Das Pfarramt ist besetzt durch das Pfarrehepaar
Leonie Müller-Büchle, Telefon 07135/933725
und Dennis Müller, Telefon 07135/5371. Für
Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Geburts-
tagsbesuche sowie sonstige seelsorgerliche An-
liegen sind für Sie zuständig:

in Eibensbach Pfarrer Dennis Müller und in
Frauenzimmern Pfarrerin z. A. Leonie Müller-
Büchle.

Von Montag, 7. bis einschließlich Sonntag, 20.
Januar ist Frau Leonie Müller-Büchle auf Fort-
bildung.

Das Pfarrbüro ist besetzt: Montags und freitags
von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Dennis Müller und
Pfarrerin z. A. Leonie Müller-Büchle
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 18. Januar

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 20. Januar

9.20 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche
Predigt: Dennis Müller
10.20 Uhr Gottesdienst eXtra
Predigt: Dennis Müller
Mitfahrgelegenheit für die Kin-
derkirchkinder bitte bei Melanie
Csanits oder Anita Best melden.

Montag, 21. Januar

18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der
Marienkirche

Dienstag, 22. Januar

9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 23. Januar

14.45 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 24. Januar

14.30 Uhr Seniorenkreis im Gemeindehaus
heute: „Johann Sebastian Bach“
Ein Lebensbild in Wort und Klang
mit Pfarrer Dennis Müller
19.15 Uhr „Stille Abendandacht“ in der Mar-
tinskirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 18. Januar

19.45 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 20. Januar

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
Weiler

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-
haus

17.30 Uhr Gemeinschaftsstunde von „Die
Apis“ im Gemeindehaus

Montag, 21. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor – neue Gesichter sind
herzlich willkommen

Dienstag, 22. Januar

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos
bei Silke Schilhabel, Tel. 407791)

14.00 Uhr Frauenkreis

18.00 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Mitarbeiterkreis

Mittwoch, 23. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose
Heinz oder Gertrud Röck)

Freitag, 25. Januar

17.30 Uhr Helferkreis der Kinderkirche

19.45 Uhr Posaunenchor

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Predigtvorschau (Joh 12,32-36)

Mach doch mal das Licht an! Es war stockfinster
im Gang und der Weg nach oben völlig unsicht-
bar. Wir sind ganz schön aufgeschmissen, wenn
es völlig finster ist. Licht muss her! Und unser
Lebensweg ist doch auch ein Weg nach oben.
Sogar ganz nach oben: in unsere himmlische
Heimat. Und ohne Licht geht da ebenfalls gar
nichts. Inneres Licht muss her! Inneres Glau-
bens- und Gotteslicht, das von der Finsternis
nicht ergriffen werden kann, und das durch
unser konkretes irdisches Leben sekundlich hin-
durchscheit und schimmert ... bis wir dort sind.
Zum Vormerken:

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück
am 27.01.13 um 9 Uhr (Gottesdienst 10.30 Uhr)
im evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen mit Dia-
kon Wolfgang Müller; Thema: Perlen des Glau-
bens (mit Kinderbetreuung)

Gemütlicher Sonntag-Nachmittag am
3. Februar 2013

von 14.00 bis 17.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen
und Bildern aus den Kirchengemeinden Pfaf-
fenhofen und Weiler mit Karl Biederstädt im
Evang. Gemeindehaus in Pfaffenhofen.

Herzliche Einladung vom Team „Pfeffer und
Salz“

Vater Unser – ein beinahe alltägliches
Gespräch

Jeder von uns hat schon in den verschiedenen
Lebenslagen das VATERUNSER gesprochen. Wir
haben es einmal auswendig gelernt und beten
es in jedem Gottesdienst.

Wir möchten in zwei Kursabenden dieses altbe-
kannte Gebet und an zwei weiteren Kursaben-
den noch zwei weitere Geschichten aus dem
Neuen Testament bedenken.

Wir laden Sie ganz herzlich ein jeweils am Mitt-
woch, 6. Febr., 13. Febr., 20. Febr. und 27. Februar
ins evang. Gemeindehaus Pfaffenhofen.

Ihr Reli-Team

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 20. Januar

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in
Weiler

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeinde-
haus

Mittwoch, 23. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ge-
meindehaus Pfaffenhofen

20.00 Uhr offener Hauskreis (Infos bei Rose
Heinz oder Gertrud Röck)

Sonntag, 27. Januar

9.00 Uhr Gemeindefrühstück im Gemein-
dehaus Pfaffenhofen

10.30 Uhr gemeinsamer GoMIT – Gottes-
dienst MITEinander im Gemein-
dehaus Pfaffenhofen mit Diakon
Müller

10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemein-
dehaus

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Selbsthilfegruppe für Menschen mit und nach Krebs

Die Brackheimer Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit und nach Krebs „Wir leben! – ist das
nicht wunderbar?“ trifft sich am Mittwoch,
23. Januar 2013, um 16.00 Uhr im evangeli-
schen Konrad-Sam-Gemeindehaus, Im Wiesen-
tal 10 in Brackenheim. Eingeladen sind Frauen
und Männer, die an Krebs erkrankt sind oder
waren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Nähere Auskünfte und Information zur Gruppe
gibt es bei der Diakonischen Bezirksstelle Bra-
ckenheim unter der Telefonnummer 07135/
98840.

Für eine Klientin suchen wir dringend Möbel für
zwei Kinderzimmer. Falls Sie uns welche spen-
den können, freuen wir uns auf Ihren Anruf (Tel.
07135/9884-0).

Wir danken Ihnen allen für Ihr Interesse an un-
serer Arbeit, alle wertvolle ehrenamtliche Mit-
arbeit und alle Unterstützung mit Ihren Spen-
den.

Spendenkonto: Diakonische Bezirksstelle, KSK
Heilbronn, BLZ 62050000 Kto. 5786714

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Einander vergeben – So fällt es leichter

Donnerstag, 24. Januar

19.00 Uhr Versammlungsbibelstudium an-
hand des Buches Was Gott uns
durch Jeremia sagen lässt, Kapitel
4: Kämpfe gegen dein verräteri-
sches Herz an.

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule: • Bibellesen Matthäus 12 bis 15. • Jemand könnte sagen: „Beten Sie zuerst mit mir, und dann erklären Sie mir, was Sie mir zu sagen haben.“ • Was können wir aus Isaaks Beispiel als Friedensstifter lernen.

20.05 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 27. Januar

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen.

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels Vergebt einander bereitwillig (Kolossenerbrief 3:13). Programm in russischer Sprache

Freitag, 25. Januar

19.15 Uhr Versammlungsbibelstudium

19.45 Uhr Theokratische Predigtdienstschule

20.20 Uhr Dienstzusammenkunft

Sonntag, 27. Januar

12.30 Uhr Biblischer Vortrag

13.05 Uhr Bibelbetrachtung anhand des Wachturm-Artikels

SCHULE UND BILDUNG

Freie Schule Diefenbach

Informationsabend

Zu einem Informationsabend an der Freien Schule Diefenbach laden wir Sie herzlich ein.

Die Freie Schule Diefenbach ist eine als Ersatzschule anerkannte private Grund-, Haupt- und Realschule mit Abschluss der Mittleren Reife in der Kl. 10 und Hauptschulabschluss in Kl. 9. Grundlage des Unterrichts bildet die Pädagogik Rudolf Steiners. Anliegen der Freien Schule Diefenbach ist es, insbesondere durch künstlerisch-praktisches Tun, Fähigkeiten der Schüler zu fördern.

Termin: Montag, 28.01.2013 – 20.00 Uhr

Freie Schule Diefenbach, Burrainstr. 20, 75447 Sternenfels-Diefenbach

Tel.: 07043/2801 Fax.: 07043/900525

Gustav-von-Schmoller-Schule Heilbronn

Informationstag

Wo? Gustav-von-Schmoller-Schule, Frankfurter Str. 63, 74072 Heilbronn (nahe Hauptbahnhof)
Wann? Samstag, 2. Februar 2013, von 10 bis 14 Uhr

Für wen? Absolventen der Haupt- und Realschulen, Gymnasiasten der 9. und 10. Klasse
Was? Informationen über:

Berufsfachschule Wirtschaft (Realschulabschluss),

Berufskolleg Wirtschaftsinformatik (Fachhochschulabschluss),

Wirtschaftsgymnasium (Abitur)

Mehr Informationen unter: www.gvss.de

ABI Bildungsinformation e. V.

Pauken statt Fasching für Realschüler und Abiturienten vor der Prüfung

In den Faschingsferien (11. – 14./16.02.2013) haben alle Realschüler und Abiturienten

Baden-Württembergs nochmal Gelegenheit, sich vor der Abschlussprüfung mit einem Intensivkurs der gemeinnützigen ABI e. V. entsprechend vorzubereiten.

Die Kurse finden in Math. und Englisch (für Realschüler), in Math., Engl., Französ., Deutsch, Biologie, Physik, BWL und vielen anderen Fächern (für Abiturienten) statt und dauern jeweils eine ganze Woche (von Montag – Samstag!).

Alle Schüler erhalten in den Kursen Manuskripte, die sich am neuen Lehrplan der jeweiligen Schulart orientieren und den Schülern auch im normalen Schulunterricht helfen.

Dieses Angebot gilt für Stuttgart und ganz Baden-Württemberg, wobei die ABI sogar bereit ist, Kurse vor Ort an der eigenen Schule zu organisieren, wenn entsprechendes Interesse besteht. Schulen oder Schüler sollten sich in diesem Fall baldmöglichst an die ABI wenden, da die Einrichtung solcher SONDERKURSE eine längerfristige Planung erfordert.

Interessierte Schüler und Eltern sowie Schulen und Lehrer erhalten weitere Informationen bei der ABI-Aktion Bildungsinformation e. V., Lange Str. 51, 70174 Stuttgart, Tel. 0711/22021630, Fax 0711/22021640 (oder ONLINE über www.abi-ev.de)

Aktion Bildungsinformation e. V., Werner Kinzinger, geschäftsführender Vorstand

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Mit Felix unterwegs in Güglingen

Seit September 2012 sind wir nun schon mit unserem Hasen „Felix“ auf Europa Reise unterwegs. Wie schon berichtet, bereisen wir die unterschiedlichsten europäischen Länder und erleben lustige und spannende Abenteuer. Zu Beginn unserer Reise erfuhren wir ganz schön viel über Deutschland. Der Hase Felix erzählte uns über Berlin, Hamburg, Bremen und vieles mehr. Die Weihnachtszeit verbrachten wir in Schweden und lernten so einiges über schwedische Bräuche und Traditionen.

An unserem ersten Feld-Wald-Wiesentag im neuen Jahr machten wir uns auf den Weg nach Güglingen. Unser erstes Ziel war hierbei das Reisebüro „Geronimo-Reisen“. Dort erklärte man uns, was man alles tun muss, um eine Reise in ein anderes Land zu buchen und wir durften Kataloge aus vielen europäischen Ländern zum Ausschneiden und Basteln mitnehmen. Bei einem kleinen Deutschland Quiz „testete“ Inhaber Gerhard Koska das Wissen der Kinder und als Belohnung bekamen wir leckere Gummibärchen.



Unser nächstes Ziel war das Rathaus in Güglingen. Denn wer in andere Länder reisen möchte,

benötigt natürlich auch einen Reisepass. Diesen haben wir zuvor im Kindergarten gebastelt und brauchten jetzt nur noch einen „echten“ Stempel dafür. Frau Schuh begrüßte uns im Rathaus und zeigte uns in welches Zimmer man gehen muss, wenn man einen Reisepass beantragen möchte. Dort angekommen bekam jedes Kind von Frau Sachsenheimer und Frau Schickner einen „Stadt Güglingen“ Stempel in seinen Reisepass.



Diesen aufregenden Tag rundeten wir mit einem stärkenden Vesper in der Katharina-Kepler-Schule ab, bevor wir mit dem Bus wieder nach Eibensbach fuhren.

Ein herzliches Dankeschön an das Reisebüro Geronimo und das Rathaus Güglingen.

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Neujahrsturnen der Grundschülerinnen und Grundschüler

Am Montag, dem 14.01.2013, fand traditionell das Neujahrsturnen der Grundschülerinnen und Grundschüler der Katharina-Kepler-Schule statt. Von der zweiten bis zur fünften Stunde war die ABC-Halle von Kindern aus den Klassen 1 bis 3 mit ihren jeweiligen Lehrerinnen und Lehrern in Beschlag genommen.

Der Sportlehrer Herr Hautzinger plante und führte diesen Vormittag verantwortlich durch. Bei dem Aufbau und der Durchführung halfen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a von Frau Odenwälder und der Klasse 8b von Herrn Hohmann.



Diese hatten viel zu tun: Da musste den „Kleinen“ gezeigt werden, wie man die Sprossenwand herunterrutscht, Barren und Kästen auf unterschiedlichste Arten überquert, unter Matten hindurchrollt, Ringe wirft oder Bälle an den langen Ringen hängend mit den Füßen aufnimmt und in einem Kasten ablegt.

Ein großes Lob gilt den Achtklässlern. Diese haben ihre Aufgabe sehr gut gemeistert und standen den Grundschulern mit Rat und Tat zur Seite.



Blicke man in die Gesichter der Kinder, sah man, dass sowohl die Turnerinnen und Turner als auch die Betreuerinnen und Betreuer mit Begeisterung und Freude bei der Sache waren.

Realschule Güglingen

Einladung zur „Reise mit der Drogeneisenbahn“

Am Dienstag, dem 22.01., und am Mittwoch, dem 23.01.2013, findet wieder die „Reise mit der Drogeneisenbahn“ für unsere Kinder der Klassenstufe 7 sowie deren Eltern/Erziehungsberechtigte mit Herrn Schulze im Raum 19 der Realschule Güglingen statt; Beginn 18.30 Uhr. Dazu möchten wir Sie recht herzlich einladen. Begleiten Sie uns als Gast der „Drogeneisenbahn“ durch die Welt der Drogen und ihren Gefahren. „Die Reise mit der Drogeneisenbahn“ ist eine lebensnahe, multimediale Erlebnisveranstaltung zu den Themen Suchtprävention und Drogenaufklärung.

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Abend mit Ihnen und Ihrem Kind. Der Arbeitskreis Suchtprävention an der Realschule Güglingen. (Ingrid Storz)

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Das neue Programmheft erscheint in Kürze! Schlagfertigkeitstraining für Frauen (noch 2 freie Plätze!)

Jederzeit die richtigen Worte finden

Fällt Ihnen die passende Antwort auch oft hinterher ein? Leider zu spät. Ob privat oder beruflich, in Diskussionen und Verhandlungen, oft reichen gute Argumente nicht aus. Gefragt ist das passende Wort zur richtigen Zeit. Doch Schlagfertigkeit kann man trainieren. Sie lernen Schritt für Schritt, warum man aus dem Konzept kommt, in welchen Situationen eine schlagfertige Antwort sinnvoll ist und wie Sie souverän reagieren können. Nie wieder sprachlos – das ist das Ziel dieses Seminars!

Donnerstag, 24.01.2013, 18:30-21:30 Uhr
Güglingen, Mediothek, Veranstaltungsraum
EUR 38,00 bei 7-9 TN, inkl. Trainingsbuch
„Schlagfertigkeit“ (EUR 14,00)

Elektronik – Grundkurs für Kinder ab 9 J.

Dieser Kurs ist ausgebucht
Elektronik – Aufbaukurs
für Kinder ab 10 J.

Im Aufbaukurs lernt ihr mehr über Elektronik und Schaltkreise und stellt wieder ein interessantes Objekt her. Das aktuelle Thema wird noch bekanntgegeben.

Materialkosten für den Bausatz in Höhe von EUR 15,00 werden im Kurs abgerechnet.
Samstag, 26.01.2013, 12:30-15:30 Uhr,
Güglingen, KKS, Werkraum
EUR 12,00 bei 7-9 TN, bereits ermäßigt
Alle reden über's Wetter ... wir auch
Das Wetter verständlich erklärt mit Michael Wennes

Warum gibt es „Aprilwetter“? Auf welche Wetterregeln kann man sich verlassen? Was ist dran am Klimawandel?

An zwei unterhaltsamen Abenden erhalten Sie die Antworten auf diese und andere Fragen. Vom Aufbau der Atmosphäre über Wetterfronten bis hin zu Phänomenen wie Tornados und Eisregen erfahren Sie alles Wichtige rund um das Wettergeschehen.

Kosten für Begleitunterlagen in Höhe von EUR 2,00 werden im Kurs abgerechnet.

Do, 19:30-22:00 Uhr, 2-mal: am 31.01. und 7.02.2013, Güglingen, Mediothek
EUR 18,00 ab 10 TN

Das Programm für das Sommersemester finden Sie online unter www.vhs-unterland.de. Es umfasst über 2.200 Kurse und Einzelveranstaltungen. Das gedruckte Programmheft erscheint am Dienstag, 29. Januar.

Das neue Programmheft der VHS Unterland ist da!



Bildung auf den Punkt gebracht!



**Abholen,
reinschauen,
anmelden!**

Ab 29. Januar 2013
für Sie kostenlos in
den örtlichen
Geschäften, Banken,
auf dem Rathaus und
bei Ihrer
Außenstellenleitung.

Info und Anmeldung

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu
Doris Petzold
Volkshochschulbüro:
Rathaus, Marktstraße, 74363 Güglingen
Telefon 07135 931 867 1, Fax 07135 108 57
E-Mail gueglingen@vhs-unterland.de
www.vhs-unterland.de

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule Musizierstunde

Am Donnerstag, dem 24. Januar, findet um 18 Uhr unsere erste Musizierstunde im Jahr 2013 im Orchestersaal der Musikschule (Raum 1.4) statt.

An diesem Abend stellen sich unsere Teilnehmer des Regionalwettbewerbes „Jugend musiziert“ einer letzten Generalprobe vor Publikum. Seien Sie herzlich eingeladen.
Der Eintritt ist frei.

Kontakt

Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Tel. 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de
Internet: <https://musikschule-lauffen.de>

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

WFG Heilbronn

Unternehmer-Seminar Innovation lenken – Pragmatisches Innovationsmanagement für mittelständische Unternehmen

Wie man mit einem methodischen Weg von der Idee zum Produkt Innovationspotentiale aufdecken und nutzen kann, das erfahren die Teilnehmer auf dem kommenden Unternehmer-Seminar der WFG Raum Heilbronn am Donnerstag, 24.01.2013, 16:00 – 18:00 Uhr in der Innovationsfabrik Heilbronn.

Referent Dr. Klaus Reichert berät engagierte Führungskräfte, kreative Unternehmer und Start-ups im Technologie- und Dienstleistungsbereich, Chancen zu entdecken und methodisch Ideen zu marktorientierten Angeboten auszubauen.

Die Seminarteilnehmer erhalten einen Überblick über die wichtigsten Tools, die das Leben im Produktmanagement gerade von kleinen Unternehmen sehr erleichtern.

Das Seminar wendet sich an Unternehmer und Geschäftsführer, sowie Gründer und Innovationsmanager.

Anmeldungen sind per E-Mail an info@wfgheilbronn.de oder per Online-Anmeldeformular unter www.wfgheilbronn.de/Veranstaltungen möglich.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



AH-Fußball

AH-Versammlung

Wir treffen uns am Donnerstag, dem 24.1.2013, um ca. 21.30 Uhr im Sportheim, um über unser traditionelles AH-Hallenturnier am Freitag, 1.2.2013, zu sprechen. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Abteil

Abteilung Fußball

TSV Botenheim gewinnt den Palmbräu-Cup
Beim traditionellen Güglinger Hallenturnier, das dank der Unterstützung der Brauerei Palmbräu bereits zum siebten Mal als Palmbräu-Cup stattfand, kam der TSV Güglingen nicht über die Vorrunde hinaus. Auf den 4:1-Sieg im ersten Spiel gegen Türkücü Eibensbach folgten zwei ernüchternde Niederlagen. Gegen den TSV Pfaffenhofen unterlag man mit 1:2 und auch gegen die SGM Frauenzimmern-Haberschlacht hatte man mit 3:4 das Nachsehen. Die beste Partie des Gastgebers war ohne Zweifel das 6:0 gegen die Spfr. Stockheim.

Der TSV war in seinen Leistungen aber nicht beständig genug und verpasste durch eine 3:4-Niederlage im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Nordheim den Einzug in die Zwischenrunde. Dort landete als Spitzenreiter der Gruppe A der TSV Pfaffenhofen mit 4 Siegen und einer Niederlage.

Auf Rang zwei konnten sich die Spfr. Stockheim mit 3 Siegen und 2 Niederlagen qualifizieren. Weniger spannend ging es in Gruppe B zu. Hier dominierten der TSV Botenheim und die SG Stetten-Kleingartach klar das Geschehen und zogen mit jeweils 4 Siegen und einer Niederlage in die Zwischenrunde ein.

Im ersten Halbfinale standen sich nun der TSV Pfaffenhofen und die SG Stetten-Kleingartach gegenüber. Die intensiv geführte Begegnung war eines der knappsten Spiele des Turniers und bis zum Ende offen. Lange stand es zwischen beiden Teams 1:1 bis Stetten-Kleingartach einige Minuten vor Schluss den zweiten Treffer erzielte. Anschließend warf Pfaffenhofen noch einmal alles nach vorne, blieb im Abschluss aber glücklos.

Weniger turbulent ging es im zweiten Halbfinale zwischen dem TSV Botenheim und den Spfr. Stockheim zu. Botenheim spielte überzeugend und nutzte seine Chancen eiskalt aus. Schon nach wenigen Minuten führte der Bezirksligist deutlich und ließ auch gegen Ende der Partie nicht nach. Stockheim musste ganze sechs Gegentore hinnehmen, erzielte aber zumindest noch den Ehrentreffer zum 6:1.

Von dieser deutlichen Niederlage zeigten sich die Spfr. Stockheim im Spiel um Platz drei dann aber unbeeindruckt und lieferte wieder eine starke Leistung ab. Im kleinen Finale setzten sie sich überraschend deutlich mit 4:2 gegen den favorisierten TSV Pfaffenhofen durch und konnten sich über einen hervorragenden dritten Platz freuen.

Im Finale kam es dann zur Begegnung zwischen dem TSV Botenheim und der SG Stetten-Kleingartach. Die bis dahin besten Mannschaften des Turniers boten auch im Endspiel eine spannende Partie auch wenn das Ergebnis eher eindeutig ausfiel. Wie bereits im Halbfinale spielte Botenheim souverän und nutzte die sich bietenden Chancen. Die SG Stetten-Kleingartach war spielerisch zwar auf Augenhöhe, ließ aber gerade zu Beginn viele Möglichkeiten aus. Daher setzten sich am Ende die Botenheimer mit 3:0 durch und konnten sich zum ersten Mal über den Gewinn des Palmbräu-Cups freuen.



Überreicht wurde dieser bei der Siegerehrung vom stellvertretenden Bürgermeister Markus Xander (r.) und Matthias Streib von der Brauerei Palmbräu.

Abschließend möchten wir uns bei allen Helfern, Sponsoren und den teilnehmenden Mannschaften bedanken, die das Turnier wieder einmal zu einem vollen Erfolg machten

SGM-B-Juniorinnen

Diese tragen ihre Hallenbezirksmeisterschaften am Samstag 19. Januar, ab 9 Uhr in Neckargartach aus.

SGM-C-Juniorinnen

Auch bei den C-Juniorinnen wird am Sonntag, 20. Januar, die Meisterschaft ausgespielt. Ab 14 Uhr streitet man in Gundelsheim mit.

Abteilung Jugendfußball

D-Junioren

2. Platz in Leingarten

Beim top-besetzten Hallenturnier erreichten die D-Junioren der SGM am 12. Januar durch Siege gegen SV Böblingen 4:2, TB Untermünchheim 2:0, TSV Nordheim 2:1 und zwei Unentschieden gegen SGM Leingarten 1:1, SV Massenbachhausen 2:2 das Finale.

Gegner im Endspiel war der VfL Kirchheim/Teck der seine Vorrundenspiele alle gewann. In einem bis zum Schlusspfiff spannenden Spiel unterlag man knapp mit 0:1. Für die SGM waren im Einsatz: Tim, Aaron, Cedric, Leon, Calvin, und Danni.

C-Junioren

4. Platz in Kirchartd

Beim Hallenturnier in Kirchartd belegten wir am 12. Januar einen guten vierten Platz.

In der Vorrunde landeten wir drei sichere Siege und qualifizierten uns somit sicher für das Halbfinale. Dieses verloren wir leider und spielten somit um Platz drei, welches wir auch verloren. Ritze

Abteilung Frauenfußball

Hallenbezirksmeister 2012/13

Am 12. Januar konnte man den Erfolg vom Vorjahr wiederholen. Am Ende des Turniers stand es fest: die Fußballfrauen des TSV Güglingen sind Hallenbezirksmeister auch der Saison 2012/13. Herzlichen Glückwunsch!

Zu Beginn gleich das Top-Spiel gegen die Damen des SV Sülzbach I. Mit einem Unentschieden 2:2 zog man sich gut aus der Partie. Musste man doch jeweils einem Rückstand nachrennen. Je später der Tag wurde desto besser kam das Team in Fahrt. Im Endspiel konnte man sich deutlich mit 6:0 gegen den VfL Neckargartach durchsetzen.



Mit der Meisterschaft hat man sich gleichzeitig auch für die Vorrunde der WfV-Hallenmeisterschaften qualifiziert. Diese werden am Sonntag, 3. Februar, ausgetragen. Voraussichtlich muss man da die Reise Richtung Plattenhardt antreten.

Abteilung Leichtathletik

Einladung zur Abteilungsversammlung Leichtathletik

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, zur Abteilungsversammlung der Leichtathleten lade ich recht herzlich ein.

Termin: Freitag, 01.02.2013

Gasthaus „Weinsteige“, Empore

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

Bericht über das Wettkampfsjahr 2012

Aussprache und Entlastung

Wahlen

Ehrungen (Sportabzeichen und Mehrkampf)

Vorausschau auf das Jahr 2013

Anträge, Sonstiges

Gemütlicher Ausklang

Abteilungsleiter Klaus Mödinger

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 19. Januar

9:00 Uhr Mädchenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften B-Juniorinnen in Neckargartach

16.15 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier C-Junioren beim TSV Meimsheim

18:00 Uhr Tischtennis

TSV Herren I – TSV Untereisesheim IV

19:30 Uhr TSV-Winterfeier in der Herzogskelter (Saalöffnung 18.30 Uhr)

Sonntag, 20. Januar

9:15 Uhr Jugendfußball

Hallenturnier Bambini beim TSV Meimsheim

14:00 Uhr Mädchenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften C-Juniorinnen in Gundelsheim

Sportverein Frauenzimmern



Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Tischtennis

TSV Meimsheim – SVF-Jungen I 6:1
Gegen das Spitzenteam aus Meimsheim konnte man ohne Druck Spielpraxis für die Rückrunde sammeln, da man sich hier ohnehin nichts ausgerechnet hatte. Dennoch bot man eine gute Leistung, hatte noch Pech mit einem äußerst knapp im Entscheidungssatz verlorenen Doppel und konnte am Ende sogar noch einen verdienten Ehrenpunkt durch Kevin erkämpfen.

Vorschau:

Samstag, 19.01., 18.00 Uhr:
SVF-Herren II – Spvgg. Frankenbach
SVF-Herren III – TSV Nordheim II

GSV Eibensbach 1882 e. V.



Sängerinnen gesucht

Erwischt man dich ständig singend hinter dem Steuer? Dann bist du bei uns genau richtig! Besuch uns doch freitags um 19:00 Uhr im Vereinsheim des GSV Eibensbach.

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Letzten Sonntag hatten wir das Vergnügen auf unserer Schießanlage insgesamt 14 Mannschaften begrüßen zu dürfen. Somit waren beide Luftgewehrstände den ganzen Vormittag belegt und auch auf dem Pistolenstand ging es zur Sache. Es waren zum Teil sehr spannende und interessante Wettkämpfe dabei. Zur Nervenstärkung oder gegen den kleinen Hunger wurde mit Weißwürsten, Butterbrezeln und belegten Brötchen entgegen gewirkt. Hier noch ein Dankeschön an das Küchenteam.

Wettkampergebnisse:

1. LG-Mannschaft Landesliga:
SGi Ailringen 1 Punkt – SSV Güglingen 4 Punkte.

Einzel: Marlon Fried 388, Jan-Arvid Spädtker 383, Stefanie Barth 381, Milanka Fried 375, Mario Volland 371.

3. LG-Mannschaft Kreisoberliga:
SAbt Eschenau 5 Punkte – SSV Güglingen 0 Punkte.

Einzel: Thomas Jesser 370, Alexander Fehrle 367, Klaus Jesser 362, Christian Barth 359, Sandra Jesser 337.

4. LG-Mannschaft Kreisoberliga:
SSV Güglingen 3 Punkte – SV Stetten 2 Punkte.

Einzel: Nils Michalski 372, Jörg Meyer 358, Michäela Seidler 350, Andreas Jesser 344, Maren Michalski 338.

5. LG-Mannschaft Kreisliga:

SSV Güglingen 1427 Ringe – SV Höblinsülz 1386 Ringe.

Einzel: Norbert Haberkern 366, Siegfried Kalmbach 357, Helmut Barth 354, Ralf Luithardt 350, Gerhard Fehrle 342, Heinz Jesser 333, Karl-Heinz Eisele 329.

6. LG-Mannschaft Kreisliga:

KKSSV Neipperg 1347 Ringe – SSV Güglingen 1278 Ringe.

Einzel: Martin Wittmann 343, Mantas Vaitkus 332, Heinz Conz 310, Calvin Sixt 293, Marius Siegrist 287, Marc Retz 276.

LG-Damenmannschaft:

SSV Güglingen 1343 Ringe – Heilbronner Schützengilde 1400 Ringe.

Einzel: Judith Weber 363, Carmen Laslo 336, Petra Conz 329, Sabine Barth 315, Renate Conz 276, Maria Sanchez 269, Andrea Meyer 247.

1. Sportpistolenmannschaft Kreisliga:

SSV Güglingen 770 Ringe – SV Höblinsülz 791 Ringe.

Einzel: Wolfgang Harr 264, Wolfgang Balz 257, Udo Sommer 249, Harald Reinhard 243, Daniel Keller 236.

2. Sportpistolenmannschaft Kreisliga:

SSV Lauffen 714 Ringe – SSV Güglingen 750 Ringe.

Einzel: Timo Kenngott 258, Antonio Sanchez 249, Reiner Conz 243, Uwe Reinhard 241, Günther Rathgeb 210, Jörg Meyer 204. JW

TSV Pfaffenhofen



www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abteilung Turnen

Zumba

Montagabends finden folgende Übungsstunden in der Wilhelm-Widmaier-Halle, Gymnastikraum, statt:

19:00 – 20:00 Uhr: Bodystyling

20:00 – 21:00 Uhr:

 Wer möchte, darf auch gerne schnuppern.

Vorschau:

 Ab dem Frühjahr wird beim TSV auch Zumba Toning angeboten.

Infos bei Sandra Schaber, Tel.

07135/9699641 oder Sandra-Schaber@t-online.de.

Kinderjahresfeier

Am 27. Januar findet unsere diesjährige Kinderjahresfeier in der Wilhelm-Widmaier-Halle statt. Das Programm beginnt um 15:00 Uhr. Die Turn- und Fußballkinder haben ein tolles Programm vorbereitet. Tolle Preise werden bei der Tombola verlost. Wir laden die ganze Gemeinde herzlich dazu ein. Saalöffnung ist um 14:00 Uhr. Gerne nehmen wir Kuchenspenden und Spenden für die Kindertombola entgegen. Eine Kuchen- und Helferliste liegt zu den üblichen Übungsstunden aus.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Güglinger Floriansjünger zogen Bilanz

Ihrem freiwillig abgegebenen Versprechen, Menschen und Sachwerte im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu retten, sind die Feuerwehrangehörigen von Güglingen im vergangenen Jahr wieder einmal mehr als gerecht geworden. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Bilanz gezogen und dabei das Augenmerk auf nicht weniger als 47 Einsätze, 49 Übungs- und 10 Sonderdienste und eine Hauptübung gelenkt. Dass dabei auch Platz für Geselliges blieb, fand in der Rückschau gebührende Würdigung.

Die 42 Feuerwehrangehörigen der Abteilung I (Güglingen), die 26 der Abteilung II (Frauenzimmern) und die 19 der Abteilung III (Eibensbach) waren vorwiegend bei drei Großbränden, zwei Mittelbränden, 14 Kleinbränden und 22 Hilfeleistungseinsätzen gefordert.

Ihre Schlagkraft haben die Floriansjünger auch beim Kameradschaftsabend bewiesen: anstatt sich beim geselligen Abendtreff noch am Desert laben zu können, mussten sie beim herausziehenden Unwetter ausrücken und vollgelaufene Keller auspumpen.

Einen Besuch der Jugendfeuerwehr aus der französischen Partnerstadt Auneau will man im Mai dieses Jahres erwidern.

Frohe Kunde gab es für die Feuerwehrkameraden aus Frauenzimmern. Im November konnte das neue Löschfahrzeug vom Typ LF10/6 in Niedersachsen abgeholt werden. „Ein weiteres Stück Sicherheit für unsere Stadt“, freute sich Kommandant Bernd Neubauer und dankte für die Unterstützung durch Verwaltung und Gemeinderat.

Nach der chronologischen Schilderung des Jahresverlaufes durch Schriftführerin Verena Conz und der zufriedenstellenden Zahlenpräsenz von Kassier Michael Tauch konnte Friedrich Jürgen

Kühne die Entlastung des Feuerwehr-Führungskreises erfolgreich beantragen.

Erich Koch berichtete zuvor über die Aktivitäten der Jugendfeuerwehr. 10 Jungen und 4 Mädchen wurden in 20 Diensten an künftige Aufgaben herangeführt und konnten ihre erste Leistungsprüfung mit der Bezeichnung „Jugendflamme“ erfolgreich ablegen.

Beförderungen und Ehrungen (siehe besondere Berichte) bestimmten den weiteren Verlauf, ehe es zu den Neuwahlen kam. Andreas Conz wurde mit überwältigendem Vertrauensbeweis zum neuen Kommandanten gewählt (siehe besonderen Bericht). Zu seinen Stellvertretern im Amt wählten die stimmberechtigten Feuerwehrangehörigen Bernd Dürr und Uwe Koch. Zum neuen Leiter der Altersabteilung (sie zählt 24 Mitglieder) wurde Helmut Conz gewählt. Verena Conz gab ihr Amt als Schriftführerin an Birgit Tauch ab. Kassier Michael Tauch hat in Lukas Penka einen Nachfolger gefunden.

In seinem Grußwort ging Kreisbrandmeister Uwe Vogl unter anderem auf die veränderten Alarmierungswege durch die Einrichtung der integrierten Leitstelle ein. „Die neue Struktur trägt dank der Unterstützung durch die Landkreis-Feuerwehren gute Früchte, kann aber

noch optimiert werden", machte er deutlich, „Die GÜGLINGER Feuerwehr mit ihren Abteilungen ist gut aufgestellt und hat heute eine kompakte Vorstellung geboten“, attestierte der Kreisbrandmeister, dankte dem scheidenden Kommandanten Bernd Neubauer für seine Arbeit und beglückwünschte seinen Nachfolger Andreas Conz mit seiner neuen Mannschaft zur Wahl. Ein leichtes Schmunzeln konnte sich der Kreisbrandmeister bei der Erinnerung an die Hauptversammlung vor fünf Jahren allerdings nicht verkneifen. „Güglingen hat da einen Längenrekord unter den Landkreis-Gemeinden aufgestellt – das war heute entscheidend besser und kürzer“, schloss Vogl ab.

Führungswechsel bei der GÜGLINGER Feuerwehr: Andreas Conz neuer Kommandant

Die GÜGLINGER Floriansjünger haben einen neuen „Chef“: Bei der Jahreshauptversammlung wurde Andreas Conz zum Kommandanten der Gesamtwehr gewählt. Er löst Bernd Neubauer ab, der sich nicht mehr zur Wahl stellte.



Führungswechsel: Andreas Conz (links im Bild) wurde mit überwältigender Mehrheit zum Nachfolger von Bernd Neubauer als Kommandant der Gesamtwehr der Feuerwehr GÜGLINGEN gewählt. Mit (noch) 29 Jahren ist Andreas Conz einer der jüngsten Kommandanten im Landkreis Heilbronn.

Andreas Conz gehört der GÜGLINGER Feuerwehr seit 2003 an und hat nach seiner Grundausbildung die Lehrgänge als Funker, im Atemschutz, als Maschinist, Truppführer und Gruppenführer absolviert, die Leistungsabzeichen in Bronze (2004) und Silber (2005) erfolgreich abgelegt, sich darüber hinaus noch um die Ausbildung der Jugendfeuerwehr angenommen und wurde 2010 zum Löschmeister befördert.

Seit März 2011 wurde Andreas Conz mit der Ernennung zum stellvertretenden Kommandanten sukzessive auf seine neue Aufgabe vorbereitet – und erhielt jetzt bei der Wahl am 11. Januar einen beeindruckenden Vertrauensvorsprung: bei 55 abgegebenen Stimmen wurden eine ungtüchtige und eine Stimmenthaltung gezählt. Der 29-jährige hat sich in seiner 10-jährigen Feuerwehrzugehörigkeit voll in den Dienst der Floriansjünger gestellt. Jetzt steht noch der Lehrgang als Zugführer auf seinem Ausbildungsplan – und dann der offiziellen Ernennung zum Kommandanten der GÜGLINGER Feuerwehr mit den Abteilungen Frauenzimmern und Eibensbach nichts mehr im Wege. Sie wird aller Voraussicht im März vorgenommen.

Andreas Conz bedankte sich für den großen Vertrauensbeweis. „Ich fühle mich sehr geehrt und freue mich auf gute Zusammenarbeit in einem guten Team mit guter Nachwuchsarbeit.“

Angekündigter Generationswechsel

Frühzeitig hat man die Weichen gestellt, um den von vor fünf Jahren angekündigten Generationswechsel an der Feuerwehrspitze vollzie-

hen zu können, erklärte Bernd Neubauer zu seinem Abschied. „Wir haben das Ziel erreicht, junge Leute mit fachlichen und menschlichen Qualitäten an ihre Aufgaben heranzuführen, stellte er zufrieden fest.

Neubauer trat 1979 in die GÜGLINGER Wehr ein, fünf Jahre später wurde er in den Feuerwehr-Ausschuss gewählt. Die verschiedenen Grundlehrgänge hatte er schon hinter sich und absolvierte dann alle notwendigen Lehrgänge, um als Führungskraft im Feuerwehrdienst und speziell für die Ausbildung befähigt zu sein. 1993 wurde Bernd Neubauer zum stellvertretenden Kommandanten der Gesamtwehr gewählt und weitere fünfzehn Jahre später übernahm der Hauptbrandmeister nach der Wahl im Januar 2008 die Führung der Gesamtwehr.

Würde man die weiteren Aufzählungen mit dem ergänzen, was an Einsätzen zum Erreichen der Feuerwehr-Leistungsabzeichen in den verschiedensten Edel-Metallen notwendig war, so könnte das den Rahmen sprengen.

In seiner persönlichen Rückschau war er sehr erfreut darüber, dass alle Feuerwehrkameraden ohne größere Blessuren gesund von ihren Einsätzen zurückgekehrt seien, erklärte der 60-Jährige.

Neubauer bedankte sich bei allen Wegbegleitern und sicherte seinem Nachfolger jegliche Unterstützung zu.

Als persönliches „Vermächtnis“ gab Neubauer auf den Weg, „mehr miteinander und weniger übereinander zu reden“.

Als einer der ersten gratulierte der Cleebronner Feuerwehrkommandant Jörg Schellenbauer zur Wahl. Im Namen seiner Kollegen aus Brackenheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld, die alle bei der Hauptversammlung anwesend waren, bot er partnerschaftliche Hilfe an.

Man wolle daran arbeiten, die Einsätze der Feuerwehren im Zabergäu mit einer gemeinsamen Leistungsschau zu dokumentieren, machte er den Willen zur interkommunalen Zusammenarbeit deutlich.



Die neu gewählte Führungsmannschaft der Feuerwehr GÜGLINGEN (v. l. n. r.): Helmut Conz (Leiter Altersabteilung), Erich Koch (Leiter Jugendfeuerwehr), Bernd Dürr (1. stellvertretender Kommandant), Andreas Conz (neuer Kommandant Gesamtwehr), Uwe Koch (2. stellvertretender Kommandant), Bernd Neubauer (bisheriger Kommandant Gesamtwehr). Fotos: Baumann

Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr

Rainer Deubler, Hans-Jörg Böding und Klaus Scheu (v. l. n. r.) wurden bei der Jahreshauptversammlung für 25-jährige Feuerwehr-Zugehörigkeit von Kreisbrandmeister Uwe Vogl mit dem Ehrenzeichen in Silber geehrt. Alle drei gehören der Frauenzimmerner Abteilungswehr an.



Nach fünfjähriger Zugehörigkeit wurden Verena Conz, Marc Meyer und Michael Tauch zum Oberfeuerwehrmann befördert. Im Bild fehlen Verena Conz und Marc Meyer.

-rob/Foto: Baumann-

Schnelle Hilfe: Notruf 112

50 Jahre bei der Feuerwehr

Die Jahreshauptversammlung der Güglinger Feuerwehr wurde dazu genutzt, zwei Männern Respekt und Anerkennung entgegenzubringen, die schon seit 50 Jahren im Feuerwehrdienst stehen. Der stellvertretende Bürgermeister Gerhard Wörz und Feuerwehr-Kommandant Bernd Neubauer dankten für diese Treue mit Urkunden und Geschenken.



Manfred Rapp leitete 30 Jahre die Geschicke der Gesamtwehr als Kommandant und wurde bei seiner Verabschiedung vor fünf Jahren zum Ehrenkommandanten ernannt. Ebenfalls 50 Jahre bei der Güglinger Feuerwehr ist Dieter Sigmund. Er hat die Geschicke der Altersabteilung in den letzten 15 Jahren geleitet und hat diese Aufgabe jetzt an Helmut Conz abgegeben.

-rob/Foto: Baumann

Verdienstmedaillen in Gold verliehen

Bei der Feuerwehr-Hauptversammlung wurden Bernd Bätzner, Erich Xander und Bernd Neubauer vom stellvertretenden Bürgermeister Gerhard Wörz mit der Goldenen Verdienstmedaille der Stadt Güglingen ausgezeichnet.



Bernd Neubauer erhielt diese Auszeichnung zu seinem Abschied. Er war 15 Jahre stellvertretender Kommandant und zuletzt 5 Jahre als Kommandant der Gesamtwehr tätig.

Bernd Bätzner ist seit 20 Jahren Abteilungscommandant in Frauenzimmern und weiter aktiv. Erich Xander war jahrzehntelang Abteilungscommandant und Stellvertreter in der Abteilung Eibensbach und hat jetzt seine Aufgaben an Patrick Schaber übergeben.

-rob/Foto: Baumann

Übungsdienste und Termine Einsatzabteilung I Güglingen

Die Einsatzabteilung I trifft sich am Donnerstag, den 24.01.2013 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung II Frauenzimmern

Die Einsatzabteilung II trifft sich am Donnerstag, den 24.01.2013 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Einsatzabteilung III Eibensbach

Die Einsatzabteilung III trifft sich Donnerstag, den 24.01.2013 um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Führungskreis

Am Freitag, den 25.01.2013 trifft sich der Führungskreis um 20.00 Uhr.

**Umweltschutz nicht
anderen überlassen:
Jeder
kann dazu beitragen!**

Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen



Hauptversammlung

Am Freitag, 18.01.2013, findet um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Pfaffenhofen die Hauptversammlung der FFW Pfaffenhofen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Bericht aus dem Feuerwehrausschuss
4. Bericht des Schriftführers
5. Kassen und Kassenprüfungsbericht
6. Bericht des Leiters der Altersabteilung
7. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
8. Entlastung
9. Ehrungen und Beförderungen
10. Grußworte
11. Verschiedenes

Zur Versammlung sind die aktiven Feuerwehrangehörigen (für die die Versammlung als Dienst angesetzt ist), die Angehörigen der Altersabteilung und der Jugendfeuerwehr, sowie die Damen und Herren des Gemeinderates herzlich eingeladen. Matthias Fried, Kommandant

Weihnachtsbaum-Sammelaktion der Jugendfeuerwehr

Zu der bereits traditionellen Sammlung der ausgedienten Weihnachtsbäume in Pfaffenhofen trafen sich die Jungen und Mädchen der Jugendfeuerwehr samt ihren Betreuern am vergangenen Samstag, dem 12. Januar 2013. Durch verteilte Flyer, Plakate und Anzeigen in der Rundschau wurde die Aktion mehrmals angekündigt.



Ab 10.30 Uhr ertönten weit hörbare Sirenen und Hupen, die auch den Letzten aus dem Schlaf rissen, um noch schnell den Baum aus dem Fenster zu werfen. Auch der stetig anhaltende Schneefall hinderte die beiden Schlepper mit Anhängern nicht daran, Straße für Straße zu durchkämmen und die bereitliegenden Christbäume einzusammeln.



Mit den vollbeladenen Fahrzeugen ging es schließlich auf den Häckselplatz der Firma A+S Natur Energie, wo die unzähligen Bäume entsorgt werden konnten.

Nach getaner Arbeit freuten sich alle auf ihr verdientes Mittagessen. Um die zahlreichen knurrenden Mägen stillen zu können, wurde Pizza bestellt und gemeinsam im Feuerwehrmagazin verzehrt.



Die Jugendfeuerwehr Pfaffenhofen bedankt sich bei allen Einwohnern recht herzlich für die großzügigen Spenden, die der Jugendarbeit mit unseren Nachwuchskräften zugute kommen.

Madrigalchor Vollmer



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu seiner diesjährigen Hauptversammlung lädt der Madrigalchor Vollmer alle Mitglieder und Interessierten am Freitag, 25. Januar, um 19.00 Uhr, ins Gasthaus „Ochsen“ in Frauenzimmern ein. Neben Berichten der Verantwortlichen über die Aktivitäten im Jahr 2012 werden auch Wahlen stattfinden. Mit einem Ausblick auf die Aktivitäten im kommenden Vereinsjahr wird die Veranstaltung enden.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Hauptversammlung mit Beitragserhöhung Singen ist das Atmen der Seele

„Die Zahlen sprechen für sich.“ Das machte Werner Treuer, Präsident des Zabergäu-Sängerbundes (ZSB), anlässlich der 65. Hauptversammlung in der Dürrenzimmerer Gemeindehalle deutlich.

Wieder einmal konnte er eine Erhöhung der Mitgliederzahl des Sängerbundes, der die Gebiete Leintal, Zabergäu und Kirbachtal umfasst, vermelden.



Langjährige Mitglieder des Zabergäu-Sängerbundes wurden während der Hauptversammlung geehrt.

„Insbesondere bei den Kinder- und Jugendchören verzeichnen wir erneut Zuwächse von sieben Prozent, über die wir uns sehr freuen“, ergänzte er. Die Zahl der erwachsenen Sänger war mit einem halben Prozent leicht rückläufig. In Summe beliefen sich die Zuwächse in den vergangenen fünf Jahren jedoch auf rund 13 Prozent.

Während andernorts Chöre mangels Interessenten aufgeben, gründete der Zabergäu-Sängerbund in den vergangenen Jahren gleich mehrere neue Gruppen. Beispielsweise formierte sich in Hausen ein Gospelchor und ein Kinderchor, im Oberen Zabergäu probt ein weiterer neuer Kinderchor, der durch gute Stimmbildungsarbeit von sich reden macht und im Liederkranz Brackenheim singt seit einem Jahr der Jugendchor taktvoll. „Die Neugründungen zeigen, dass unsere Nachwuchsarbeit auf einer so-

liden Basis steht“, so Treuer. Die Jüngsten werden vom ZSB bereits im Kindergartenalter für den Chorgesang sensibilisiert. „Die Felix- und Caruso-Auszeichnungen, die die Kindergärten für die Pflege und Förderung des Gesangs den Einrichtungen erwerben können, trägt dazu bei, dass immer mehr kleine Sänger den Weg in die Chöre finden“, so die Kinder- und Jugendbeauftragte des ZSB, Ursula Stenzel. Veranstaltungen, wie der Tag der Kinderstimme, erfreuen sich wachsender Beliebtheit.

Als Ausrichter der diesjährigen Hauptversammlung zeigten sie nicht nur Organisationstalent, sondern umrahmten die Veranstaltung mit einem Querschnitt ihres Könnens. Qualifizierte Chorleiter arbeiten stetig am Niveau der Sängerschaft und Dozenten des Schwäbischen Chorverbands bieten regelmäßig Lehrgänge für Frauen- und Männerstimmen an. Werner Treuer ist überzeugt: „Sänger, die sich sicher fühlen und ihr körpereigenes Instrument gut beherrschen, singen einfach besser. Das alles trägt dazu bei, dass Chorproben gerne besucht werden und Konzerte gelingen.“ Neben der aktiven Jugendarbeit sieht der Präsident die Stammchöre als wichtige Basis.

Die Versammlung beschloss eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge von bislang 2,50 Euro auf nunmehr 3,50 Euro pro Monat, „die erste seit 2005“, wie Werner Treuer betonte. Als Grund nannte er vor allem die gestiegenen Kosten für Plakate und Werbeflyer, die sich im abgelaufenen Jahr auf knapp tausend Euro beliefen.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft in verschiedenen Chören des Zabergäu-Sängerbundes wurden folgende Sängerinnen und Sänger geehrt: Martin Gerhäuser (50 Jahre), Werner Stuber, Anita Schmitt, Elisabeth Mohácsi, Werner Harein, Reiner Ernst, Hermann Koch, Gerhard Kühnle und Rosemarie Kolb (alle 40 Jahre), Klaus Schellenberger, Leni Lepple und Ellen Kämpf (alle 30 Jahre). Sie erhielten eine Urkunde sowie Ehrenmedaillen des Deutschen und des Schwäbischen Chorverbands sowie des ZSB. Walter Daub wurde mit einer Auszeichnung für seine 36-jährige Tätigkeit im Dienste des Sängerbundes als Kassierer und Ausschussmitglied geehrt. (keb)

NABU Güglingen

www.nabu-gueglingen.de



Der Wald im Winter Kalte Spuren im Bannholz

„Das ideale Wetter für eine Spurensuche im Schnee“, begrüßte Dieter Brand vom NABU Güglingen die Besuchergruppe. Seit einigen Jahren führt der NABU Güglingen seine Exkursion unter dem Motto „Der Wald im Winter“ am 2. Sonntag im Januar durch. Wie bestellt lag auch in diesem Jahr Schnee und die Gruppe machte sich unter der fachkundigen Führung auf, Spuren zu suchen.



Mit dabei bei der Spurensuche die SE Realschulpraktikanten des NABU Güglingen.

Dieter Brand ist ein erfahrener Jäger und Naturbeobachter. „Spurensuche ist mein tägliches Brot“, stellt er fest und zeigt auf den Pfotenabdruck eines Baumarders, an denen bereits einige Teilnehmer der Exkursion achtlos vorbeigegangen waren. Er weiß aber noch mehr zu berichten. „Der Baumarder jagt und fängt sogar Eichhörnchen. Wer einmal gesehen hat wie ein Baumarder mit gewagten Sprüngen den Eichhörnchen durch die Baumwipfel folgt, der kann diesen gewandten Jäger nur bewundern“.

Die meisten Spuren im Schnee stammen aber von Füchsen, die in dieser Zeit paarungsbereit und auf der Suche nach einer Partnerin sind. Eine Fuchsspur folgte deutlich einer Hasenspur. „Der Fuchs riecht an der Hasenspur genau, ob das Tier geschwächt ist und sich die Jagd lohnt – bei einem gesunden Hasen hat er keine Chance“, stellte Brand fest.

Auch Spuren eines Rehs, das an den Brombeerblättern genascht hatte, waren zu sehen. Brombeerblätter sind die wichtigste Nahrung der Rehe im Winter. Anders die kleine Rote Wildschweine, deren Spur sich im Wald verliert. Sie haben sich unter die jungen Nadelbäume verzogen.

„Dieser tote Baumstamm bleibt im Wald liegen und bietet auf Jahre hinaus allerhand Insekten die Lebensgrundlage“, bemerkte Brand und zeigte auf einen großen Stamm, der schon ziemlich morsch im Schnee lag. „Noch besser ist es, wenn ein toter Baumstamm stehen bleiben kann, aber so nah am Weg musste dieser gefällt werden“, fügte er hinzu.

Dass zurzeit Jagdsaison ist, konnten die Teilnehmer an dem Reh bei der Bannholzhütte erleben, das kurz zuvor erlegt und von den Jägern aufgebrochen und ausgeweidet wurde. Natürlich wurde nach diesem Erlebnis kontrovers über Wild und Jagd diskutiert, denn auch das sind Spuren im winterlichen Wald.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Weiter ohne ersten Vorsitzenden

Am Freitag, dem 11.1., trafen sich 30 Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen zur Hauptversammlung 2013. Nach den üblichen Regularien wurden Edwin Feeser und Hans Kurz (in Abwesenheit) für 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde des Landesverbandes geehrt. Bei der Wahl zum ersten Vorsitzenden fand sich leider kein Kandidat, so dass der geschäftsführende zweite Vorsitzende Helmut Aichinger mit Unterstützung des Ausschusses die Geschicke des Vereins weiter führen wird.



Vor dem Preisrätsel bedankte sich Helmut Aichinger bei der Kreis Sparkasse, der Volksbank, der Stadt Güglingen sowie vielen Unternehmen

und Einzelhändlern, die reichhaltig Sachspenden zur Verfügung gestellt hatten. Das Rätsel zeigte den erfreulich hohen Wissensstand der Mitglieder; den ersten Preis in Form eines Gut-scheines der Herzogskelter gewann Erwin Jesser.



Der nächste Termin ist der 25. Januar, an dem ein Vortrag von Herrn Hofmann aus Oberderdingen über Pflege und Aufzucht von Rosen angeboten wird. Hierzu wird schon jetzt eingeladen.

Rosenpflege

Pflanzen und Pflege von Rosen

Zum ersten Vortrag in diesem Jahr, am 25. Januar, um 19:30 in der Herzogskelter, wird uns Herr Karlheinz Hofmann in bewährter Weise in das richtige Pflanzen und in die Pflege von Rosen einweisen. Unterstützen wird er seine Ausführungen mit eindrucksvollen Bildern von seiner Baum- und Rosenschule in Oberderdingen. Eingeladen sind alle Garten- und Rosenfreunde.

LandFrauen Güglingen

Ernährung 50 plus

Die Ernährungsberaterin Sabine Ulrich spricht in ihrem Vortrag darüber, was man im fortgeschrittenen Lebensalter für seine geistige und körperliche Gesundheit vorbeugend und erhaltend tun kann.

Wann: Dienstag, 22. Januar 2013, 19.30 Uhr
Wo: Vortragsraum der Mediothek D. Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Eröffnungswanderung am 20.01.2013

Gemeinsam beginnen wir das Wanderjahr 2013 mit der ersten Wanderung am 20.01.2013. Die Ortsgruppe Güglingen im Schwäbischen Albverein lädt zusammen mit den Ortsgruppen Sternenfels und Zaberfeld alle Mitglieder und Wanderfreunde herzlich ein. Treffpunkt ist in Güglingen an der Mediothek um 13.00 Uhr und um 13.30 Uhr in Sternenfels beim Kommin. Für Mitfahrgelegenheit ist gesorgt.

Die etwa 2,5 stündige Wanderung führt durch das Quellgebiet der Kraich, vorbei am Rotwildgehege und am Kraichsee. Über den Hagenrain (Schützenhaus) geht es hinunter zur Ölmühle. Unter den Rebhängen des Geissbergs führt der Weg weiter zum „Alten Postweg“ und auf der Römerstraße wieder zurück nach Sternenfels.

Heinz Rieger

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 - 13 Jahre)

Dienstags, 17:45 - 19:15 Uhr
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab dem Konfirmandenalter)

Mittwochs, ab 19:00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungenschar „Gotteskinder“ (5 - 8 Jahre)

Freitags, 15:45 - 17:15 Uhr
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973

Bubenjungschar „Breschtingszopfer“ (9 - 13 Jahre)

Freitags, 17:15 - 18:45 Uhr
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Hauptversammlung

Wie bereits angekündigt, findet in ca. 4 Wochen, am Freitag, 15. Februar, um 19.30 Uhr, unsere Hauptversammlung statt. Im Schneckenstüble des Liederkranzes Weiler in der Talstraße wird folgende Tagesordnung durchgeführt: Begrüßung, Totenehrung, Bericht der Funktionäre, Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen, Anträge, Jahresprogramm 2013, Verschiedenes.

Wer zu den einzelnen Punkten Anregungen oder Änderungsvorschläge hat, soll dies bis zum 1. März beim 1. Vorstand Andreas Oehler in schriftlicher Form vortragen. Eingeladen zu dieser Hauptversammlung sind nicht nur Vereinsmitglieder, wer unser Vereinsleben etwas kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brackenheim

Ausbildung – Lebensrettende Sofortmaßnahmen

Am Samstag, dem 26.01.2013, findet im DRK Ausbildungszentrum Brackenheim (Georg-Kohl-Straße 45) ein Kurs in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ statt.

Beginn um 09:00 Uhr bis ca. 15:00 Uhr, die Kursgebühr beträgt 20,- €.

Inhalt:

Was ist bei einem Verkehrsunfall zu tun?

Lebensrettende Maßnahmen ergreifen, Maßnahmen bei starken Blutungen und bei Schock. Diese Ausbildung beinhaltet auch die Herzlungen-Wiederbelebung.

Vorgeschrieben für Führerscheinbewerber Klassen A, A1, B, BE sofern kein Erste-Hilfe-Kurs nachgewiesen werden kann.

Anmeldungen bitte unter der Tel. Nr.: 07131/6236-0;
<http://www.DRK-Brackenheim.de>

Zabergäunarren Güglingen

www.zng1984.de

Die Seniorensitzung eröffnet den närrischen Reigen

Nächsten Freitag ist es so weit ... am Bühnenbild wird letzte Hand angelegt, der Arbeitsplan wurde verteilt und viele freiwillige Helfer stehen für ihren Einsatz beim Aufbau und bei den Veranstaltungen parat. „Oiner für Alle und Alle für Oinen, die ZNG im Mittelalter darf m'r net versäumen“, eigens zu diesem Motto haben Rainer Binder und Stefan Ernesti auf ihre närrische Art und Weise wieder ein Drehbuch geschrieben. Werden wir darin edle Ritter und Könige, oder gar Räuber und Hexen wiederfinden?

Eines ist sicher, auch in dieser Kampagne sind Spannung, Humor und gute Laune, gepaart mit hervorragenden Tanzdarbietungen, angesagt. Überzeugen Sie sich selbst, sichern Sie sich unter Telefon 07135/5179 schnell noch eine Eintrittskarte zu den Show-Prunksitzungen.



Der närrische Reigen beginnt am 25. Januar, um 17 Uhr mit der Seniorensitzung, Saalöffnung und Bewirtung in der Herzogskelter ab 16 Uhr. Am Samstag, 26.01., um 14 Uhr begeben sich die Zabergäunarren mit Unterstützung befreundeter Karnevalsvereine in einem kleinen Umzüge von der Realschule zum Rathaus. Was wird sie dort erwarten, wird der Bürgermeister die Stadtkasse verteidigen, hat er gar Unterstützung seiner Stadträte? Lassen Sie sich dieses Spektakel und auch das anschließende Narrenbaumstellen im bewirteten Deutschen Hof nicht entgehen. Verbringen Sie vergnügte Stunden bei und mit uns, zeigen Sie unseren ange-reisten Gästen, dass auch die 'Güglinger' Humor haben und feiern können. Abends um 19:11 Uhr beginnt in der Herzogskelter die 1. Show-Prunksitzung, Saalöffnung und Abendkasse ab 18 Uhr.

Weinbau Arbeitskreis Zabergäu

Vortragsabend

Herzliche Einladung zum Vortrag mit Dr. Edgar Müller, Bad Kreuznach. Er wird uns mit folgendem Thema bereichern „Rotwein oder rote Weine Unterschiede in Bewirtschaftung, Dauerbrenner UTA Weinbauliche Vermeidungsstrategien“.

Beginn um 19.00 Uhr am Montag, dem 21.1.2013, bei den Heuchelberg Weingärtner e.G. in Schwaigern.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Generalversammlung

Zur Generalversammlung des Spielmannszuges Zaberfeld e. V. am Sonntag, 27.01.2013, möchten wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner einladen. Die Versammlung findet im Leonbronner Bürgersaal statt und beginnt um 14 Uhr.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

1. Bericht 1. Vorstand
2. Bericht Schriftführerin
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Bericht Jugendleiterin
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung
8. Bericht Tambourmajor
9. Wahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes.

Anträge müssen bis zum 20.01.2013 schriftlich beim 1. Vorstand Dirk Brauner eingegangen sein.

Ortsbauernverband Güglingen/Frauenzimmern

Stammtisch

am Sonntag, 27. Januar 2013, im Gasthaus „Zum Ochsen“ in Frauenzimmern um 19 Uhr.
Themen:

- Spritzmittelversammlung am 14. Februar
- Ausflug
- Familienabend

Gesangverein Eintracht Zaberfeld

Projektchor für den 29.06.2013 175 Jahre Eintracht Zaberfeld 10 Jahre „GetUp“

Es geht mir gut, Freiheit, Hinterm Horizont, Tage wie diese ...

Lust zum Mitsingen?

Probe: mittwochs ab 20:00 Uhr

Projektchor: ab 20:45 Uhr

Zaberfeld Feuerwehrmagazin

Infos: Angelika Keller, 07046/6756, www.eintracht-zaberfeld.de

Verein Ehem. Landwirtschaftsschüler

Die Familienfeier mit Generalversammlung findet am Samstag, 2. Februar 2013, um 14.30 Uhr in der WG Lauffen statt. Um Anmeldung bis 23. Januar wird gebeten. Telefon 07133/8356.

Es gibt noch freie Plätze bei der Madeira-Reise vom 23. - 30. April 2013. Nähere Information und Anmeldung bei Elsbeth Wein, Tel. 07133/8356 oder elsbeth.wein@lauffen.de

Weinbauverband Württemberg e. V.

Bezirksversammlung am 4. Februar

Zur Bezirksversammlung des Weinbauverbandes Württemberg im Bezirk Zabergäu und Leintal laden wir Sie auf Montag, 4. Februar 2013, um 19.30 Uhr in den Saal der JupiterWeinkeller GmbH, Kelterstraße 2, 74336 Brackenheim-Hausen, recht herzlich ein.

Tagungsfolge

1. Begrüßung und Bericht durch den Bezirksvorsitzenden Matthias Schilling
2. Grußworte der Gäste
3. Referent: Lothar Neumann, Landratsamt Heilbronn „Pflanzenschutz, Besonderheiten 2012, Aussichten 2013“
4. Referent: Präsident Hermann Hohl „Aktuelle weinbaupolitische Fragen“
5. Verschiedenes.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger MdB

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundstagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Mittwoch, 23. Januar 2013, von 14 Uhr bis 16 Uhr im Wahlkreisbüro statt. Im direkten Gespräch können sich die Bürger mit ihren Problemen, Anregungen und Kritik an ihren Abgeordneten wenden. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wahlkreisbüro Eberhard Gienger MdB, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro Telefon 07142/918991, oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr. Weitere Termine entnehmen Sie der Homepage www.gienger-mdb.de.

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Jugend schreibt

Einen Literaturwettbewerb zum Thema „Jugend auf dem Land“ führt die Akademie für den Ländlichen Raum durch. Zur Teilnahme können literarische Texte aller Gattungen eingereicht werden, die einen Bezug zu Baden-Württemberg aufweisen und bisher noch nicht veröffentlicht wurden. Die Texte dürfen maximal 10 Seiten umfassen. Einsendeschluss ist der 30. April.

Näheres erfahren kann man über das Abgeordnetenbüro Ingo Rust, Auensteiner Str. 1, 74232 Abstatt, Telefon 07062/267878.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN OV ZABERGÄU



Neujahrsempfang mit Heide Rühle, MdEP

GRÜN ist angekommen in der Mitte der Gesellschaft oder anders gesagt: unsere Gesellschaft hat erkannt, dass grüne Politik nicht auf Fantasterei basiert, sondern wichtige und starke Impulse setzt, mit denen unser Land ökologisch und sozial, vor allem auch ökonomisch Zukunft hat.

Viele wichtige Entscheidungen, die uns hier vor Ort betreffen, werden in Brüssel gefällt – das ist uns allen bewusst – und europäische Fragen haben im vergangenen Jahr mit die wichtigste Rolle auch in der deutschen Politik gespielt.

Wir haben aus diesem Grund unsere Europaabgeordnete Heide Rühle, MdEP, als Hauptrednerin eingeladen. Sie spricht zum Thema: „Die vielfältigen Verbindungen zwischen der Europäischen Union und der Region“ auf dem Neujahrsempfang am Freitag, dem 25. Januar 2013, um 19.00 Uhr im „Fleischhaus“ in Heilbronn, Kramgasse 1. Der Kreisverband Heilbronn und Ulrich Schneider, MdB, laden dazu ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und das neue Jahr zu begrüßen. Kommen Sie vorbei!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

TSV Häfnerhaslach 1963 e. V.

Einladung zum Fackelumzug und Hexenball in Häfnerhaslach am Samstag, 26. Januar 2013 in der Häfnerhalle mit Showeinlagen, Tanz und Barbetrieb

Ab 17.30 Uhr Glühwein und Rote bei der Häfnerhalle, ab 19.00 Uhr Fackelumzug der Hexen mit Guggenmusik durch den Ort, ab 19.59 Uhr Hexenspektakel in der Häfnerhalle mit Musik und Showeinlagen. Hierzu laden wir euch schon jetzt recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.